LOOK BOOK 2023

... es gibt nur eine zeit,
in der es wesentlich ist
aufzuwachen -
diese zeit ist

SYSTEMISCHE WEITERBILDUNGEN DES ISFT MAGDEBURG 2023

Die Legende

Auf dem Dach der Welt im weit entfernten Tibet haben die Menschen eine tiefe Ehrfurcht vor dem Schneeleoparden. In seinem Lebensumfeld inmitten der zerklüfteten Berge des Himalayas weit über 5000 Meter ist keiner dem Himmel so nah wie er. So gilt er als der Hüter der Berge und als himmlisches Wesen auf Erden. In vielen Klöstern ist er als geflügeltes Wesen dargestellt, um die Wege zwischen Himmel und Erde leichtfüßig zu bewältigen.

Man erzählt sich, dass sich in seinem Blick Vergangenheit und Zukunft begegnen. Er weiß um alles, was unsere Vorfahren in den vergangenen Epochen auf Erden vollbracht haben und er kann weit hinaus schauen in die Zukunft der Welt. So wird er zu Deinem Beschützer, der die Kräfte Deiner Ahnen zu Dir bringt und Dich mahnt, die Natur zu bewahren und im Mitgefühl zu handeln.

Mit einem einzigen Blick steht er mitten in der Kathedrale Deiner Seele und erkennt Deine innere Struktur – unbestechlich spiegelt sich Dein Charakter in seinen Augen.

Schroffe Felsen, eisige Kälte und Schnee sind sein Zuhause, so dass er selbst ein reines Wesen und einen klaren Instinkt besitzt. Er prüft Deine Absichten, denn in dieser Höhe besiegst Du nur Dich selbst. Das Töten ohne Notwendigkeit vernichtet diese Reinheit und beschädigt das Gleichgewicht der Natur. Es geht immer um das Leben, darum nicht zu sterben.

Gehörst Du zu den Menschen, die ihm begegnen, ist dies ein untrügliches Zeichen des Auserwähltseins und diese Begegnung verheißt Dir neue Kraft und neues Glück.

Inhaltsverzeichnis

04
Editorial

06
Lehrtherapeuten*innen
Dr. Carmen Beilfuß und Dr. Kathrin Stoltze 06
Christian Fricke und Ansgar Röhrbein 08
Dr. Anja Novoszel und Dr. Annika Falkner 10
Beate Meißner und Anke Kasner 12
Annett Schütte und Dr. Anja Novoszel 14

18
Systemische Weiterbildungsangebote
Systemische Weiterbildungsangebote 18
Systemische Therapie und Beratung 21
Systemische Beratung 22
Systemische Therapie 25
Systemische Therapie - Zweitverfahren 27
Systemische Supervision 29
Systemisches Coaching 30
Systemische Paartherapie 31
Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie 33
Systemaufstellungen 34
Approbationsausbildung - Systemische Therapie mit Erwachsenen 36

40
Seminare
01. Hypno-Therapeutisches Zaubern für Psychotherapie und Beratung - Zaubern als Medium für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 40
02. Systemische Paar- und Sexualtherapie - Im Spannungsfeld zwischen Zugehörigkeit und Autonomie 41
03. Hypnotherapeutische und Systemische Ansätze bei Depressionen und Burn-Out 42
04. „Warum Gegenwind Dich weiterbringt" – Wenn Kursänderungen unvermeidbar sind 44
05. Einführung in die Ericksonsche Hypnotherapie - Der Klient als Experte für sich selbst 45
06. Selbstliebe und Lebenslust Grundlagen systemisch-experimenteller Aufstellungsarbeit 46
07. Selbstwert, Selbstwirksamkeit und Selbstakzeptanz Theoretisches Fachwissen und Handwerkskoffer mit effektiven Methoden 47
08. „Und das ist noch nicht alles ..." - Biografische Arbeit für ein gelingendes Leben 48
09. „Sich selbst begegnen und stärken" - Impathie als Kernstück starker Beziehung zu sich selbst und zu anderen 49
10. Systemic Tools - Systemaufstellungen als Werkzeug für Systemic Leadership 50
11. „Lebensintensitäten" - Hypno-systemische Konzepte bei Sucht- und Selbstschädigungsdynamiken, Burn-Out und Erschöpfung 51
12. Systeme aufstellen – (Ver)Bindungen spüren und sich selbst neu ausrichten 52
13. „Film ab" - Kreative Begegnungen mit Hindernissen, Fallen und anderen Verführungen in systemischen Prozessen 53
14. „Schuld, Schuldgefühle und schlechtes Gewissen" Hypnotherapeutische Strategien und Methoden zur Therapie von Schuldgefühlen 54
15. „Wenn's lauter wird im Raum" – Schwierige Situationen gekonnt meistern 56
16. „Der innere Saboteur - nur Feind oder auch Freund?" - Wie sich bedrohliche innere Anteile zu guten Begleitern wandeln können 57
17. „Beziehungsweise Liebe!" - Paardynamiken und Intimität 58
18. Verletzlichkeit - ein schwieriges Gefühl als größte Chance 59
19. „Wähle das Leben" - Ethischen Fragen im Beruf konstruktiv begegnen 60
20. „Das Schwere leichter machen" - Grundlagen der Psychotraumatologie mit Schwerpunkt ressourcenorientierter Stabilisierungsarbeit der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie 61

62
Outdoor Seminare
I. Führung und Selbstführung 62
II. „Jetzt bloß nicht heulen" – Wirkungsvolle Jedi-Strategien in Phasen von Versagen und Verzweiflung 64
III. „Horizont – Sonne – Sand – Meer und ..." - Die Kunst, sich selbst treu zu bleiben und Horizonte zu öffnen 66
IV. „THE PERFECT MATCH" 68

70
Fachtag

72
Kooperationspartner des ISFT
Ambulanz für Seelische Gesundheit 72
Die Wunderlandpraxis Lehrpraxis für Systemische Therapie 73
Das Therapiehundezentrum 75
Systemisches Coaching und Organisationsentwicklung 76

78
Location und Anmeldung
Magdeburg 78
Anmeldung 80

jetzt.

Wir alle werden gerade auf maximale Belastbarkeit und Rückgrat getestet. Wir werden mit nichts Geringerem als den Folgen unseres Handelns konfrontiert. Prüfzeiten sind angebrochen. Wir müssen uns gründlich hinterfragen. Wie viel Vergangenheit verträgt eigentlich die Zukunft? Vieles müssen wir zurücklassen und manches sollten wir endlich über Bord werfen. Wir wissen, was das für ein Kraftakt ist.

jetzt
ist Zögern nicht angebracht, sondern vielmehr dem Impuls zu folgen.

jetzt
können wir nicht mehr in sicherer Distanz verweilen, wir sind mittendrin im Umbruch.

jetzt
ist die Vergangenheit einfach vergangen, der Blick richtet sich bedingungslos nach vorn.

jetzt
kommt eine kraftvolle Energie zu Einsatz, wenn wir zum Sprung ins Ungewisse bereit sind.

Das ISFT geht neue Wege. Wir sind auf der Suche – nein: auf der Jagd. Unser Wunsch nach Veränderung ist nicht zu stoppen, die Intuition weist die Richtung. Jetzt heißt es Kräfte bündeln und Mut zum Risiko! ALLE Zeichen stehen auf Wandel!

Fronten verhärten kann jeder, Grenzen öffnen nur wenige!

Wir sind ein Haus voller Empathie, voller Wissen, voller Ideen und voller Bewegung! Wir sind Meister darin, Menschen mit guten Gesprächen, Hilfsbereitschaft und Zuwendung zu begleiten. Wir sind Meister darin, Beziehungen zu stärken und die Verbundenheit in Achtung und Liebe zur größten Kraft auf dem Planeten zu machen. Wir sind Impulsgeber einer neuen Spielfläche, in der Mitgefühl, Befreiung und Menschlichkeit wieder die Maxime unseres Handelns sind.

Was sich jetzt entwickelt hat Tempo, eine neue Energie, die uns erfasst und gemeinsam das Richtige tun lässt.

Wir sind kein Angebot – wir sind echter Inhalt, echte Teamplayer, echter Aufbruch!

Werde ein Teil von uns **jetzt.**

Dr. Carmen Beilfuß

Diplom-Psychologin, Approbierte Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Systemische Coachin, Systemische Lehrtherapeutin, Lehrende Supervisorin, Lehrende Coachin, Lehrende für Systemische KIJU-Therapie

Carmen Beilfuß ist eine Frau, der vieles gelingt – tolle Bücher, begeisternde Fachtagungen, gefüllte Vortragssäle, Kurse in ganz Deutschland, ausgebuchte Seminare, Radiosendungen, die Leitung eines Instituts und Mega-Projekte für Institutionen und Konzerne im In- und Ausland. Sie bietet ihren Patienten sicheren Boden und beste Heilungsaussichten und ihren Seminarteilnehmern frisches „Brainfood" zum Lernen und Genießen. Ihr umfangreiches Wissen aus fünf Therapieausbildungen (Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie, Systemische Therapie, Hypnotherapie und Systemaufstellungen) fließt ein in ein Meer von Ideen und Innovation, die moderne Konzepte von Psychotherapie und Coaching tragen. Ihre Bücher zählen inzwischen zu Bestsellern und Standardwerken der Systemischen Therapie.

Dr. Kathrin Stoltze

Diplom-Psychologin, Approbierte Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Systemische Lehrtherapeutin und Supervisorin, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Lehrende für Systemische KIJU-Therapie

Sie verwandelt die mitgebrachte Ratlosigkeit ihrer Seminarteilnehmer in pures Wissen mit Glücksgarantie. Ihre Lösungen sind nie einfach, sondern auf die Umstände des Einzelnen präzise abgestimmt, sehr überlegt und verständnisvoll überreicht. Viel Zeit nimmt sie sich, um Fachkräfte in Institutionen mit Wissen, Ideen und viel Schwung voranzubringen – in Schulen, in der Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, bei Polizei und Gericht. Ihre Expertisen sind gefragt, Ihr Fachwissen exzellent, ihr Engagement bemerkenswert. Mit der Approbation der Systemischen Therapie hat sich ein Herzenswunsch erfüllt für eine Frau, die die „Klinische Psychologie" immer als Basis ihres beruflichen Handelns gesehen hat. Ein neuer Gestaltungsraum öffnet sich für neue Entwicklungen, integratives Arbeiten und zahlreiche Verbesserungen in der Versorgung von Kindern zusammen mit ihren Familien.

THE PERFECT MATCH

MEHR ERFAHRUNG GEHT NICHT

Hier fusionieren zwei Power-Ladies der Systemischen Therapie zu einem Duett der Superlative.

Lehrtherapeuten*innen

Christian Fricke

**Diplom-Pädagoge, Systemischer Therapeut und Berater,
Systemischer Coach, Systemischer Lehrtherapeut,
Systemischer Paar- und Sexualtherapeut**

Als studierter Pädagoge trug er in seiner nachfolgenden Offizierslaufbahn Verantwortung für mehrere hundert Soldaten, auch unter schwierigsten Bedingungen wie in Afghanistan. Im Personalmanagement formte er Teams und inzwischen gilt er als Spezialist für systemische Gruppenarbeit. Bewundernswert ist seine besondere Ausdauer, wenn er mit den sog. „perspektivlosen" Menschen im Strafvollzug, jetzt im Maßregelvollzug, um neue Perspektiven ringt – und voller Tatendrang ist er, wenn es um Konzepte rund um Schule geht. In seiner selbständigen Tätigkeit als Paar- und Sexualtherapeut hat er sich inzwischen einen fantastischen Ruf erarbeitet. Die Weiterbildung Systemische Paartherapie leitet er nicht nur aus Überzeugung, sondern er unterstreicht dort seine Vielseitigkeit und sein Talent zur systemischen Lehre.

Ansgar Röhrbein

**Diplom-Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie,
Systemischer Therapeut und Berater, Systemischer Lehrtherapeut,
Supervisor und Lehrender Supervisor,
Notfallseelsorger und Fachberater für Traumatologie**

Ansgar Röhrbein ist ein Mann mit beruflichem und persönlichem Format. Seit vielen Jahren ist sein Leben eng verknüpft mit der Hilfe für Kinder und Eltern – ganz egal ob als Schutzengel in gravierenden Notsituationen oder als geduldiger Begleiter durch die Unwegbarkeiten des Alltags. Als Leiter des Märkischen Kinderschutzzentrums ist er genau am richtigen Platz, um die Rechte von Kindern, aber auch von ihren Müttern und Vätern zu stärken. Das Schicksal der Väter liegt ihm besonders am Herzen, so dass er inzwischen zwei wunderbare Bücher übers Vatersein verfasst hat, die uns zeigen, wie viel Liebe fließt, wenn Männerherzen aufgehen. Sein neues Buch macht uns alle zu Schatzsuchern in unseren eigenen Biografien, es macht glücklich.

THE PERFECT MATCH
MÄNNER, VÄTER, HELDEN!

*Zwei ruhelose Macher
krempeln die Ärmel hoch,
um mal eben die Welt zu retten.*

THE PERFECT MATCH
ZWEI ENGEL AUF FRIEDENSMISSION

Dr. Anja Novoszel

Diplom-Psychologin, Traumatherapeutin, Systemische Supervisorin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Systemische Lehrtherapeutin, Systemische Paartherapeutin

Dr. Anja Novoszel schaut mit liebevollen Augen in die Welt jener Kinder, die es nicht leicht haben in ihrem Leben – sei es, weil diese Kinder selbst mit einer Erkrankung, einem Handicap oder schwierigen Umständen zu kämpfen haben – oder weil ihre Eltern psychisch oder körperlich erkrankt sind. Welche Bürde Familien tragen, in denen Eltern schwer erkranken, dazu hat sie umfangreich geforscht und trägt diese wichtigen Ergebnisse in zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen hinaus in die Welt. Selbst Mutter von feschen Zwillings-Jungs und einer Tochter weiß sie welch Fülle von Aufgaben die Eltern tagtäglich in solchen "Familienunternehmen" meistern – und will Mut machen, dass es immer einen Weg zum Besseren gibt. Mit einer umfangreichen Weiterbildung im Bereich der Traumatherapie schaut sie in die Tiefe von seelischen Schmerzen und gibt dort sanfte Impulse zur Neuorientierung an ihre großen und kleinen Patienten.

Dr. Annika Falkner

Diplom-Psychologin, Leiterin des Instituts für Familienpsychologie in Magdeburg (ifp), Systemische Therapeutin und Beraterin, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Psychologische Sachverständige am Familiengericht, Systemische Coachin und Supervisorin

Dr. Annika Falkner besitzt ein tiefes Fundament aus Lehre und Forschung in der Universität Magdeburg, an der sie nach wie vor tätig ist. Parallel leitet sie ihr eigenes Beratungsunternehmen, das Menschen weitreichende Hilfe bei Trennung und Scheidung anbietet. Ihre Gutachten helfen, das nicht mehr Sichtbare, die Gefühle der Zusammengehörigkeit wieder ans Licht zu bringen und Absprachen zu ermöglichen, die von Verständnis und Fairness getragen sind. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit bei Gericht verfügt sie über einen Schatz voller Erfahrungen. Annika Falkner gehört zu denen, die sich gern neue Ziele setzen. Neben der Innovation, die sie im eigenen Unternehmen stetig vorantreibt, ist scheinbar der richtige Zeitpunkt gekommen, den Weg als Supervisorin und Coachin zu gehen – und neue Beratungsfelder zu eröffnen. Wir gratulieren zu dieser Vielfalt!

Man muß schon ein Herz aus Eis haben, wenn man dem optimistischen Lächeln dieses himmlischen Helferteams nicht erliegt.

Beate Meißner

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Systemische Coachin, Systemische Supervisorin

Beate Meißner ist ein amtlicher Glücksfall – quasi ein Glück, das in ein Amt gefallen ist. Seit über 20 Jahren schaukelt sie behutsam in Seenot geratene Kinderseelen an Land. Der Hilfebedarf ist groß – und nur, weil sie wenig Aufhebens macht von der Schwere der Fälle, fällt nicht auf, wie viele Stunden sie investiert, um nicht nur dem Kind zu helfen, sondern der ganzen Familie – um nicht allein zu bleiben, sondern so viele Helfer wie möglich ins Boot zu holen. Sie ist eine Macherin auf leisen Sohlen – und eine, die einfach nicht aufhören mag, zu lernen. Allein vier systemische Qualifikationen könnte sie sich wie Sterne ans Revers heften, aber das ist ihre Sache nicht. Bei den Teilnehmern unserer Kurse ist sie als Coachin wie als Therapeutin sehr gefragt.

Anke Kasner

Fachärztin für Psychiatrie, Fachärztin für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und Psychotherapie, Systemische Beraterin und Coachin

Am Anfang stand die Frage: Ärztin oder Lehrerin? Diese Frage hat inzwischen ihre Antwort bekommen: Ärztin und Lehrerin! Psychiaterin ist sie mit Leib und Seele, denn früh wollte sie wissen, was Menschen gesund macht und was krank. Ihre Entwicklung liest sich wie eine Bilderbuchkarriere: zwei Facharztausbildungen, von der Tiefenpsychologie und Erwachsenenpsychiatrie zur Kindertherapie und von der gewissenhaften Stationsärztin zur entwicklungsfreudigen Chefärztin, die viel Verantwortung trägt für die klinische und tagesklinische Versorgung. „Systemisch“ ist keine Phrase für sie, nein, es ist wichtiger Teil ihrer täglichen Arbeit – mit Patienten, mit Angehörigen, mit Fachkollegen und den Pflege- und Helferteams. Die Sehnsucht nach größerem Gestaltungsspielraum führt 2015 zu einem beruflichen Wechsel – direkt hinein ins „Dream-Team“, in dem ausnahmslos alle auf der Suche nach Potenzialen und Lösungen sind, tagtäglich!

THE PERFECT MATCH
DIE WELT AUF DEN KOPF STELLEN

... und mit Kinderaugen sehen! Ihre Ideen, Überraschungen und kleinen Wunder werden von den Kids geliebt und von den Eltern beklatscht.

Annett Schütte

Diplom-Psychologin, Approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin

Annett Schütte begann ihre berufliche Karriere im Kinderheim und startete dann in der stationären Arbeit als Psychologin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie voll durch. Sie weiß also um die Kümmernisse kleiner Seelen in schwierigen Familienverhältnissen und auch um die Nöte der Eltern. Inzwischen ist sie selbständig in eigener psychotherapeutischer Praxis. Mit Liebe, Spielfreude und großem persönlichen Engagement sucht sie gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Familien nach dem Schlüssel, um Sorgen, Nöte, Enttäuschung und Trauer endgültig hinter sich zu lassen. Sie verfügt über ein großartiges Bauchgefühl für die tieferen Fragen des Lebens, die sich mit äußerlichen (Verhaltens-)Auffälligkeiten gut getarnt haben. Für alle, die diese (systemische) Kunst auch beherrschen wollen, gibt sie Seminare – zum Glück jetzt auch bei uns :-) !

Dr. Anja Novoszel

Diplom-Psychologin, Traumatherapeutin, Systemische Supervisorin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Systemische Lehrtherapeutin, Systemische Paartherapeutin

Dr. Anja Novoszel schaut mit liebevollen Augen in die Welt jener Kinder, die es nicht leicht haben in ihrem Leben – sei es, weil diese Kinder selbst mit einer Erkrankung, einem Handicap oder schwierigen Umständen zu kämpfen haben – oder weil ihre Eltern psychisch oder körperlich erkrankt sind. Welche Bürde Familien tragen, in denen Eltern schwer erkranken, dazu hat sie umfangreich geforscht und trägt diese wichtigen Ergebnisse in zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen hinaus in die Welt. Selbst Mutter von feschen Zwillings-Jungs und einer Tochter weiß sie welch Fülle von Aufgaben die Eltern tagtäglich in solchen "Familienunternehmen" meistern – und will Mut machen, dass es immer einen Weg zum Besseren gibt. Mit einer umfangreichen Weiterbildung im Bereich der Traumatherapie schaut sie in die Tiefe von seelischen Schmerzen und gibt dort sanfte Impulse zur Neuorientierung an ihre großen und kleinen Patienten.

THE PERFECT MATCH

STARKE NERVEN – SMARTE LÖSUNGEN

Jede Krise fordert uns heraus.
Kühn-weiblich-rebellisch
heißt die Antwort
im vertrauten Doppel.

Gütesiegel

„DGSF empfohlene systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtung“

Wir bringen Sie zum DGSF-Siegel

Die DGSF verleiht das wertvolle Siegel „DGSF empfohlene systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtung“. Die notwendigen Voraussetzungen dafür finden Sie auf der Homepage der DGSF unter:

https://www.dgsf.org/zertifizierung/dgsf-empfohlene-einrichtungen

Gerne beraten wir Sie in diesem Zusammenhang, wie Sie dieses Gütesiegel mit unserer Hilfe erreichen können und welche Fortbildungseinheiten dafür geeignet sind.

Sprechen Sie uns an!

Das ISFT als Mobilpaket

Wir kommen zu Ihnen

Das ISFT verfügt über eine langjährige Expertise in der Durchführung und Gestaltung von fachlich ebenso hochwertigen, wie modernen systemischen Weiterbildungen. Zusätzlich zu den offenen Seminaren entwickeln wir für Organisationen, Institutionen und Unternehmen passfähige Inhouse-Programme, die systemisches Know-how für Beratungs- und Therapieprozesse bereitstellen, aber auch Team- und Organisationsentwicklung, Coaching und Supervision durchführen.
Nach sorgfältiger Klärung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse konzipieren wir für Sie modulare Weiterbildungsprogramme, abgestimmte Seminarkonzepte oder Maßnahmen zur Team- und Organisationsentwicklung. Gern helfen wir Ihnen, sich mit systemischem Wissen exzellent zu positionieren und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Stark nachgefragt sind ebenfalls Beratungsangebote und Coachings auf Führungsebene. Gern organisieren wir exklusive Meetings für das Management Ihres Hauses mit Blick auf anspruchsvolle Entwicklungsziele.

INHOUSE WEITERBILDUNG THEMENAUSWAHL	
Erfolgreich beraten!	Ein systemischer Handwerkskoffer voller Hypothesen, zirkulärer Fragen und gelingender Abschlüsse
„Zwischen Feuer und Eis“	Stabilisierende Gespräche und gemeinsames Handeln in akuten Krisensituationen
Einladung ins Wunderland	Neue Ideen, kreative Methoden und überraschende Ergebnisse für die alltägliche Beratungsarbeit
„Connected“	Die gewinnbringende Arbeit mit Eltern und Angehörigen als Kern jeder Hilfe
Zurück zur Zuversicht	Lösungsorientiertes Arbeiten bei psychischen Erkrankungen
Lieber Rosen als Krieg	Beratungsansätze und therapeutische Hilfen bei schweren Trennungskonflikten
Lösungen mit Herz	Lösungsorientiertes Arbeiten im Kinderschutz
Frischer Wind für die Zusammenarbeit	10 Tipps für gutes Teamwork

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:
0391 50 96 89 99 – info@isft-magdeburg.de

Systemische Weiterbildungsangebote

Zertifizierte Weiterbildungen:

- Systemische Beratung
- Systemische Therapie
- Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie
- Systemische Paartherapie
- Systemische Supervision
- Systemisches Coaching
- Systemaufstellungen
- Zusatztitel „Systemische Therapie“
- Approbationsausbildung - Systemische Therapie mit Erwachsenen

SYSTEMISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE		
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
SYSTEMISCHE THERAPIE		
Grundkurs	Praxisjahr	Aufbaukurs **Abschlusszertifikat ISFT (SG/DGSF)** Systemische(r) Therapeut*in
SYSTEMISCHE BERATUNG		
Grundkurs	Praxisjahr **Abschlusszertifikat ISFT (SG/DGSF)** Systemische(r) Berater*in	
SYSTEMISCHES COACHING		
Grundlagen – Theorie – Methodik – Coachingpraxis	Kontexte Sys. Coachings Teamcoaching **Abschlusszertifikat ISFT (SG/DGSF)** Systemische(r) Coach*in	

SYSTEMISCHE THERAPIE - ZWEITVERFAHREN		
nähere Informationen siehe Seite 27	**Prüfung zum Zweitverfahren**	
SYSTEMAUFSTELLUNGEN		
nähere Informationen siehe Seite 34-35	**Abschlusszertifikat ISFT**	
APPROBATIONSAUSBILDUNG - SYSTEMISCHE THERAPIE MIT ERWACHSENEN		
nähere Informationen siehe Seite 36-38		**Staatliche Prüfung** zur/zum Psychologischen Psychotherapeuten*in

WEITERFÜHRENDE QUALIFIKATIONEN (Aufbau-Weiterbildung für systemische Berater*innen und Therapeuten*innen)
SYSTEMISCHE PAARTHERAPIE **Abschlusszertifikat ISFT** Systemische(r) Paartherapeut*in
SYSTEMISCHE KINDER- UND JUGENDLICHENTHERAPIE **Abschlusszertifikat ISFT (SG/DGSF)** Systemische(r) Kinder- und Jugendlichentherapeut*in
SYSTEMISCHE SUPERVISION **Abschlusszertifikat ISFT (SG)** Systemische(r) Supervisor*in

Systemische Therapie und Beratung

Die systemische Therapie ist ein wissenschaftlich anerkanntes Therapieverfahren mit hoher Wirksamkeit. Gleichzeitig bietet das systemische Denken eine nie dagewesene Aktualität. Die Forschung legt ganz klare Beweise dafür vor, dass „Beziehungsdenken = Gesundheitsdenken“ ist. Systemische Therapeuten*innen und Berater*innen besitzen das Handwerkszeug, um effektive Hilfen für Menschen in schweren Krisen, mit psychischen Erkrankungen und in sozialen und persönlichen Notlagen wirksam anzubieten. Gelingende Beziehungen sind nicht nur die Basis eines gelingenden Lebens, sondern auch Herzenswunsch und Zielstellung unserer Klienten. Lebensglück und Lebenserfolg sind an gemeinschaftliches Handeln geknüpft.
Die Systemwissenschaften haben Handlungsmodelle entwickelt, die menschlichen Beziehungen – gleich ob in der Familie, in der Partnerschaft, in der Gruppe oder im Team – eine gute Entwicklung garantieren. Diese werden ergänzt durch lösungsorientierte Konzepte, um Menschen zu befähigen, ihre eigenen Stärken zu sehen und aus eigener Kraft Probleme zu lösen.

Wenn Sie „Systemische(r) Therapeut*in“ oder „Systemische(r) Berater*in“ werden möchten, bieten wir Ihnen eine moderne, methodenreiche und sehr praxisorientierte Weiterbildung an, die von zertifizierten Lehrtherapeuten*innen mit hoher Professionalität geleitet wird.

Systemische Beratung

Abschluss als „Systemische(r) Berater*in" mit Zertifikat (Dauer 2 Jahre)

Sie durchlaufen zwei Phasen:
Im Grundkurs vermitteln wir Ihnen Theorie und Methodik der Systemischen Therapie und Beratung. Im Praxisjahr können Sie Dank eines Modulsystems frei wählen, welche Schwerpunkte Sie setzen wollen. Wir bieten Ihnen Systemische Supervision Ihrer Praxisfälle, zahlreiche Fachseminare, Live-Interviews mit unterschiedlichen Teams von Lehrtherapeuten*innen und renommierten Gästen aus dem In- und Ausland an. Ihren Abschluss erreichen Sie durch ein Abschluss-Colloquium.

Rahmendaten zum 1. Weiterbildungsjahr
Grundkurs – Leitung: Dr. Carmen Beilfuß

Der Grundkurs umfasst 7 Blockkurse. Die Kosten des Grundkurses betragen einschließlich Organisationsgebühr 2420.- Euro, zzgl. 80.- Euro Organisationsgebühr. Der Betrag ist auf Wunsch in 11 Monatsraten von 220.- Euro zahlbar.

SYSTEMISCHE BERATUNG TERMINE GRUNDKURS 2023		
09.03.-11.03.2023	Block 1	Magdeburg
20.04.-22.04.2023	Block 2	Magdeburg
15.05.-17.05.2023	Block 3	Magdeburg
08.06.-10.06.2023	Block 4	Magdeburg
28.08.-30.08.2023	Block 5	Ostsee
19.10.-21.10.2023	Block 6	Magdeburg
07.12.-09.12.2023	Block 7	Magdeburg

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Beratung ist am 09.03.2023 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 07.11.2022 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Rahmendaten zum 2. Weiterbildungsjahr
Praxisjahr – Leitung: Dr. Kathrin Stoltze

Im zweiten Ausbildungsjahr erprobt der/die Teilnehmer*in die erlernte Methodik im eigenen Arbeitsfeld und verfestigt ihre Anwendung. Es wird in Kleingruppen (Intervision) zusammen gearbeitet, gelernt, gelesen und diskutiert. Live-Interviews, Videoaufzeichnungen und Falldarstellungen in der Supervision ergänzen die Ausbildung. Der Besuch von spannenden Fachseminaren zu speziellen Themen sichert den fachlichen Input. Die Selbsterfahrung ergänzt die Möglichkeit eigener Kompetenzentfaltung. Die Supervisionen und Seminare finden in den Räumlichkeiten des ISFT in der Haeckelstraße 6 oder Hegelstraße 18 statt.

SYSTEMISCHE BERATUNG TERMINE PRAXISJAHR 2023		
16.02.-18.02.2023	Block 1	Magdeburg
03.07.-05.07.2023	Block 2	Ostsee
16.11.-18.11.2023	Block 3	Magdeburg
11.12.-12.12.2023	Block 4	Magdeburg

Die Kosten des 2. Weiterbildungsjahres beinhalten 2 x 3 Tage Systemische Supervision, einmal 3 Tage Selbsterfahrung, 4 Praxistage mit zahlreichen Live-Interviews sowie das Abschluss-Colloquium. Die Kosten des 2. Weiterbildungsjahres betragen 1680 €, die auf Wunsch in 12 Monatsraten à 140 € gezahlt werden können.

Nicht enthalten sind zzgl. Kosten für die 5 gewählten Fachseminare des ISFT, die Kosten für eine Einzelsupervision/Coaching zur praktischen Arbeit des/der Teilnehmers*in sowie die Zertifizierungsgebühr als „Systemische(r) Berater*in" in Höhe von 80 €.

Live-Interviews – Praxistage
Viele der Interessenten und Praktiker der systemischen Arbeitsweise haben nicht die Möglichkeit, Familiensitzungen im Team zu erleben. Die Praxistage bieten daher nicht nur die Chance kollegialer Zusammenarbeit innerhalb der Beratung, sondern darüber hinaus ein exzellentes Praxistraining der erworbenen Fähigkeiten (Geno-

grammarbeit, Hypothesenbildung, zirkuläres Fragen und Interventionstechnik). Die Lehrtherapeuten*innen supervidieren die von den Teilnehmern geführten Interviews und geben wertvolle Hinweise, welche Beraterkompetenzen bereits gut zum Einsatz kommen und an welcher Stelle zusätzliche Impulse eine Weiterentwicklung garantieren. Die Teilnehmer haben dadurch die Möglichkeit, ihre Klienten mit guter Teamresonanz in den gewählten Zielstellungen voranzubringen und gleichzeitig neue Ideen für die weitere Arbeit zu gewinnen.

Die Teilnahme an Praxistagen ist für alle Interessenten*innen, die mit sozialen, pädagogischen und klinischen Fragestellungen beschäftigt sind, offen.
Die Teilnahme an 2 x 2 Praxistagen ist Bestandteil des Praxisjahres.

SYSTEMISCHE BERATUNG – PRAXISTAGE TERMINE 2023	
17.-18.03.2023	Dr. Anja Novoszel und Dipl.-Päd. Christian Fricke
05.-06.05.2023	FÄ Anke Kasner und Dipl.-Soz.päd. Beate Meißner
22.-23.09.2023	Dr. Annika Falkner und Dipl.-Päd. Christian Fricke
24.-25.11.2023	FÄ Anke Kasner und Dipl.-Soz.päd. Beate Meißner

Es ist erforderlich, sich mit 1-2 Kollegen*innen zum Praxistag abzusprechen, dass eine Live-Familie oder ein Paar zur Beratung erscheint. Diese Gruppe von 2-3 Teilnehmern führt dann das 2-stündige Live-Beratungsgespräch durch. Dies ist ein zentraler Bestandteil der späteren Zertifizierung.

Alle Termine finden in den Seminarräumen des ISFT in der Haeckelstraße 6 statt. Die Kosten je Praxistag betragen jeweils 120 € (bereits in den Weiterbildungskosten des Praxisjahres enthalten).

Die Praxistage zur Systemischen Beratung beginnen am 1. Tag um 10 Uhr und enden am 2. Tag um 16 Uhr.

Systemische Therapie

Abschluss als „Systemische(r) Therapeut*in" mit Zertifikat (Dauer 3 Jahre)

Sie durchlaufen drei Phasen:
Im Grundkurs vermitteln wir Ihnen Theorie und Methodik der Systemischen Therapie und Beratung.

Im Praxisjahr können Sie wählen, welche Schwerpunkte Sie setzen wollen. Wir bieten Ihnen Systemische Supervision Ihrer Praxisfälle, zahlreiche Fachseminare, Live-Interviews mit unterschiedlichen Teams von Lehrtherapeuten*innen und renommierten Gästen aus dem In- und Ausland an.

Im Aufbaukurs erweitern und vertiefen Sie Ihre systemischen Kenntnisse und Fähigkeiten durch Spezialthemen, die durch Fachteams fundiert und methodenreich präsentiert werden.

Innerhalb dieser 3-jährigen Weiterbildung erhalten Sie nach dem 2. Jahr den Abschluss als „Systemische(r) Berater*in". Die Rahmendaten finden Sie im vorangegangenen Abschnitt zur Systemischen Beratung. Das 3. Jahr qualifiziert Sie zum/zur „Systemischen Therapeuten*in".

Rahmendaten zum 3. Weiterbildungsjahr
Aufbaukurs – Leitung: Dr. Carmen Beilfuß unterstützt von folgenden Fachteams des ISFT:

- Syst. Kinder- und Jugendlichentherapie
- Systemische Jugendhilfe
- Systemische Paartherapie
- Systemische Psychotherapie und Approbation

Beginn der zertifizierten Aufbauweiterbildung Systemische Therapie (Aufbaukurs) ist am 23.03.2023 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 07.11.2022 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

SYSTEMISCHE THERAPIE – AUFBAUKURS TERMINE 2023/2024		
23.03.-25.03.2023	Block 1	Magdeburg
10.05.-12.05.2023	Block 2	Magdeburg
22.06.-24.06.2023	Block 3	Magdeburg
31.08.-02.09.2023	Block 4	Magdeburg
28.09.-30.09.2023	Block 5	Magdeburg
26.10.-28.10.2023	Block 6	Magdeburg
30.11.-02.12.2023	Block 7	Magdeburg
25.01.-27.01.2024	Block 8	Magdeburg
28.02.-01.03.2024	Block 9	Magdeburg

Kursort:
ISFT, Haeckelstraße 6, 39104 Magdeburg

Die Kosten des 3. Weiterbildungsjahres betragen 2800 €, die in 14 Monatsraten zu jeweils 200 € zahlbar sind. Die abschließende Zertifizierung beinhaltet das Zertifizierungs-Coaching bei dem/der Lehrtherapeuten*in Ihrer Wahl in Höhe von 110 € zzgl. 80 € Gebühr für das Zertifikat.

Sie erhalten nach jedem Weiterbildungsabschnitt eine Teilnahmebestätigung, mit der Sie den absolvierten Weiterbildungsabschnitt nachweisen können. Das qualifizierende Zertifikat wird nach Abschluss der dreijährigen Weiterbildung durch das ISFT erteilt und ermächtigt, den/die Teilnehmer*in, die Methode der Systemischen Therapie und Beratung selbständig anzuwenden. Die Richtlinien zur Anerkennung der Weiterbildung durch die SG und die DGSF sind mit Abschluss erfüllt.

Systemische Therapie - Zweitverfahren

Zusatzbezeichnung für Psychotherapeut*innen

Die Systemische Therapie ist ein modernes Psychotherapieverfahren, dessen Schwerpunkte auf der Stärkung vorhandener Ressourcen, einer gezielten Anregung und Umsetzung von Veränderungen und der konsequenten Einbeziehung der sozialen Systeme liegen. Die Therapie fokussiert auf das Beziehungsgeschehen sowohl als Konflikt-, Krankheits- und Problemursache ebenso wie als Kraftquelle für Entwicklung, Gemeinsamkeit und Sinnstiftung des Lebens. Therapeutische Prozesse regen neben intrapsychischem Lernen auch beziehungs- und feldintelligentes Handeln deutlich an, so dass dies nachweislich zu Herstellung von Lebensbalancen und Beziehungsglück führt. Das Methoden-Spektrum der Systemischen Therapie ist sehr umfangreich und reicht von Genogrammarbeit über das zirkuläre Fragen bis zu lösungsfokussierten Interventionen.

Eine spannende systemische Reise erwartet Sie und führt Ihr psychotherapeutisches Handeln in eine neue Dimension. Sie sind nach Abschluss der Weiterbildung zur Ausübung der Systemischen Therapie berechtigt.

Dauer der Weiterbildung: 2 Jahre

Umfang der Weiterbildung:
Die Weiterbildung entspricht den Vorgaben der OPK

240 UE	Theoretische Weiterbildung
100 UE	Selbsterfahrung
70 UE	Supervision
60 UE	Intervision
280 BS	Behandlungsstunden unter Supervision

Beginn der Weiterbildung Systemische Therapie als Zweitverfahren ist am 01.11.2023 bis 03.11.2023 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 07.11.2022 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Ein Himmel voller Fragen

Therapie und Beratung bei Carl-Auer

Wer richtig fragt, bringt Bewegung ins Gespräch. Wie baut man gute Fragen auf? Wie findet man die richtigen Formulierungen?

„Inhaltlich durchgängig ist die ressourcenorientierte Ausrichtung, die fantasievoll, frisch, manchmal frech, humorvoll, immer respektvoll gegenüber den Klienten, aber positiv respektlos gegenüber Ideen und Einstellungen daherkommt und so den Fragenempfänger irritiert, verstört, lockt und anregt, eigene Ressourcen auszugraben und Kräfte zu mobilisieren." systhema

208 Seiten, Kt, 11. Aufl. 2022
€ 21,95 • ISBN 978-3-89670-624-9

Zusätzlich zum Buch sind 111 Fragekarten in einer Box für die tägliche Arbeit in der Praxis erhältlich.
€ 29,95 • ISBN 978-3-89670-259-3

Auch als Package mit Fragekarten:

€ 44,– • ISBN 978-3-89670-641-6

268 Seiten, 59 Abb., Kt,
3. Aufl. 2021, € 29,95
ISBN 978-3-89670-856-4

„Beim ersten Blättern entsteht Neugierde, bereits die lebendige Aufmachung motiviert zum Lesen. Der Charme, die Kreativität und der Ideenreichtum der Autorin sind beeindruckend. [...] Dieses Buch ist erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern zu empfehlen, die zusätzliche kreative Techniken suchen [...]"
Kontext

173 Seiten, Kbr, 2. Aufl. 2018
€ 19,95
ISBN 978-3-8497-0083-6

„Ein sehr hilfreiches Werk, das die Möglichkeiten in der professionellen Beratung erweitert und so ermutigt, sich immer wieder neu auf die Reise zu begeben – für einen partnerschaftlichen Dialog, der weiterbringt – gleich wie der Himmel sich gerade zeigt!"
Die Mediation

169 Seiten, Kt, 2. Aufl. 2021
€ 27,95
ISBN 978-3-8497-0266-3

Biografiearbeit ist eine grundlegende Methode für die Persönlichkeitsentwicklung. Ansgar Röhrbein erläutert zentrale Begriffe, präsentiert kreative Techniken zum Erschließen der eigenen Biografie und liefert Anleitungen für verschiedene Praxiskontexte.

Carl-Auer Verlag

Auf **www.carl-auer.de** bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert!

Systemische Supervision

Im psychosozialen Feld besteht ein hoher Anspruch an die zu leistende Arbeit. Gleichzeitig ist die Supervsion ein wirksamer Rahmen, um qualitativ gute Arbeit zu leisten, sich dabei im Team leistungsfähig und gut aufgehoben zu fühlen und um persönlich im täglichen Arbeitsgeschehen motiviert und gesund zu bleiben. Daher wundert es nicht, dass die Nachfrage nach institutioneller, nach Team- und nach Einzelsupervision steigt. Der systemische Ansatz genießt aufgrund seiner Passigkeit in verschiedensten Kontexten, seiner zutiefst ressourcenorientierten Haltung, seiner praxisorientierten Methodenvielfalt und seiner nachweislich hohen Effizienz inzwischen eine hohe Anerkennung. Supervision erhöht nicht nur die Reflexions- und Handlungsfähigkeit einzelner Mitarbeiter, sondern ganzer Teams und Organisationen.
Die Weiterbildung zur/ zum „Systemischen Supervisor*in" setzt eine bereits absolvierte, abgeschlossene Weiterbildung in „Systemischer Therapie" oder „Systemischer Beratung" voraus.

Neben einer mindestens fünfjährigen Berufspraxis benötigen Sie ebenfalls Zugang zur praktischen Tätigkeit in der Supervision parallel zur Weiterbildung.

Dauer der Weiterbildung: 1,5 Jahre

Schwerpunkte sind:

- Theorien systemischer Supervision, systemtheoretische und konstruktivistische Ansätze sowie Theorien sozialer Systeme und Organisationen
- Funktionen von Supervision und Supervisionskontexte (soziale Einrichtungen, Schulen, Jugendhilfe, Sucht etc.)
- Supervisionsrahmen (Dauer, Häufigkeit, Akquisition, Marketing)
- Supervisionssettings (Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision, Konsultation, Fallsupervision etc.)
- Supervisionsmethoden (zirkuläres Fragen, Team- und Einzelinterventionen, Skulpturen und Aufstellungen, Zeitlinien, Visualisierungs- und hypnotherapeutische Methoden, Rituale etc.)
- Supervisionshaltungen (Neutralität, Allparteilichkeit, Respekt versus Respektlosigkeit, Gendersensitivity, Kontextsensibilität)
- Supervisionsmuster
- Supervisionsprozesse (Auftragsklärung, Ressourcenorientierung, Perspektivenwechsel, Feedbackschleifen etc.)
- Ethische Fragen

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Supervision ist am 13.03.2023 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 07.11.2022 oder direkt beim ISFT.

Systemisches Coaching

Systemisches Coaching dient der Erweiterung von Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten und der Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung von Menschen in ihren jeweiligen Arbeitswelten – unter Berücksichtigung aller relevanten Systemebenen. Coachingprozesse orientieren sich an Aufgaben, Ressourcen und Zielen von Organisationen und deren Umsetzung durch Einzelne und Teams. Wesentliche Voraussetzung für das Gelingen ist die Persönlichkeit des/der Coaches/Coachin selbst. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an Ausbildung seiner persönlichen Kompetenzen, die in der systemischen Coaching-Weiterbildung vermittelt werden.

Systemische Coaches verfügen über einen multiprofessionellen Erfahrungshintergrund und zeigen ein systemisches Verständnis der strukturellen und kommunikativen Komplexität von Organisationshandeln. Die Verknüpfung der Bedürfnisse der Organisation mit dem Bedürfnis nach Entwicklung beim einzelnen Mitarbeiter ist eine zentrale Aufgabe des Coachings. Die tiefere Erfahrung jedes einzelnen Menschen in seinem persönlichen Leben und seine individuelle Ausrichtung sind dabei maßgeblich für neue Entwicklungsimpulse in und mit der Organisation.
Ziel ist es, den Teilnehmern umfassende Systemkompetenz im Kontext von Coaching zu vermitteln und sicherzustellen, als Coach*in größeren sozialen Systemen professionell handeln zu können.

Dauer der Weiterbildung: 1,5 Jahre

Umfang der Weiterbildung:

200 WE	Theorie und Methodik
50 WE	Selbsterfahrung und Selbstreflexion
50 WE	Lehrcoaching
50 LE	Intervision
75 LE	nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
50 LE	Eigenarbeit, Literaturstudium

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemisches Coaching ist am 13.03.2023 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 07.11.2022 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Systemische Paartherapie

In dieser Weiterbildung wird systemisches Denken für das komplexe Praxisfeld der Paartherapie und Paarberatung aufbereitet und eine Vielzahl von effizienten Methoden und Interventionen vorgestellt und eingeübt. Im Blickpunkt stehen ressourcen- und lösungsorientierte Handlungsmodelle, die (häufig unterschiedliche) Erwartungen und Aufträge des Paares erkunden, nutzen und während des Beratungsgesprächs weiterentwickeln, sodass Veränderungsimpulse sowohl die Individualität der beiden Partner berücksichtigen als auch einen neuen, wertvollen Blick auf die Gemeinsamkeit erlauben. In liebevolle Einladungen verpackte, fein abgestimmte Interventionen fördern auf diese Weise das Paargefühl wie auch das Verantwortungsgefühl des Einzelnen für sich selbst und schaffen ein Klima von wachsender Toleranz, Experimentierfreude und Neuorientierung.

Die Vielfalt therapeutischer und beratender Vorgehensweisen wird durch die unterschiedlichen Themen, Arbeitsweisen und Lieblingsmethoden der verschiedenen Referenten*innen präsentiert, die ihre langjährigen Erfahrungen im Bereich Paar- und Sexualtherapie in kreativer Weise in die Weiterbildung einbringen.
Ziel der Weiterbildung Systemische Paartherapie ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern umfassende Kompetenz für das professionelle Handeln in der Arbeit mit Paaren zu vermitteln.

Dauer der Weiterbildung: 1 Jahr

Umfang der Weiterbildung:

125 WE	Theorie und Methodik
50 WE	Supervision
25 LE	Intervision

Lehrende in Systemischer Paartherapie:

- Dr. Carmen Beilfuß
- Dipl.Päd. Christian Fricke
- Dr. Anja Novoszel
- Dr. Helke Bruchhaus-Steinert (Zürich)

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Paartherapie ist am 30.03.2023 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 07.11.2022 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie

Im Bereich der Behandlung und Beratung von Kindern und Jugendlichen bestehen in allen Bundesländern - so auch in Sachsen-Anhalt - erhebliche Defizite. Es bedarf altersgerechter und dem jeweiligen Entwicklungsstand angepasster Kommunikationsangebote auf Seiten der systemischen Therapeuten*innen, die sich vom üblichen therapeutischen Gespräch mit erwachsenen Klienten unterscheiden. Systemische Therapeuten*innen und Berater*innen, die sich aufbauend spezielle Fertigkeiten, das neueste Wissen und weiterführende systemische Kompetenzen in der Kinder- und Jugendlichentherapie aneignen wollen, sind in diesem Spezialkurs genau richtig. Diese qualifizierte Zusatzausbildung ist in vielen Bereichen willkommen: Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Lerntherapie, Erziehungsberatung, aufsuchende Familientherapie, Heilpädagogik, Erziehungsbeistandschaften, Jugendhilfe, Schule.

In besonderer Weise ist es notwendig, die Eltern in alle Therapieüberlegungen einzubinden und ihre aktive Mitwirkung zu fördern. Darüber hinaus ist eine hilfreiche Koordination verschiedenster Maßnahmen eine Garantie für ganzheitliche Entwicklungsimpulse für die Familie und das Kind.

Das systemische Denken und Handeln bietet eine Vielfalt von speziellen Inhalten, Interviewtechniken und Interventionen. Viele kreative Impulse zur Kompetenzentfaltung erweitern inzwischen die Standards und Sie sind eingeladen, vieles auszuprobieren.

Dauer der Weiterbildung:
1,5 Jahre als Aufbau-Weiterbildung für systemische Berater*innen und Therapeut*innen

Umfang der Weiterbildung:

150 WE	Theorie und Methoden
50 WE	Supervision
50 LE	Intervision
50 LE	nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
50 LE	Eigenarbeit, Literaturstudium

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie ist am 16.03.-18.03.2023 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 07.11.2022 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Systemaufstellungen

Die Weiterbildung „Systemaufstellungen“ ist ein modulares Kurssystem, in dem Sie die Essenzen der Aufstellungsarbeit kennenlernen.
Wie ein schillerndes Mosaik haben wir Grundlagen, zentrale Themen und dialogische Lern- und Übungsfelder für Sie zusammengestellt.
Die Kombination zwischen der Leitung durch Dr. Carmen Beilfuß und hochrangiger Vertreter der Methode bringt besondere Vielfalt und Lebendigkeit in den Kurs.

Dauer der Weiterbildung: 1 Jahr mit 100 UE

Kosten der Weiterbildung:
- 280,00 Euro pro 2-Tages Modul
- 390,00 Euro pro 3-Tages-Modul (Modul 5)
  zzgl. 80,00 Euro Organisationsgebühr
  80,00 Euro Zertifizierungsgebühr

Lehrende Therapeuten/innen:
Dr. Carmen Beilfuß
Dipl.-Psych. Siegfried Essen (Graz)
Gerhard Stey (Kassel)
Dr. Friedrich Ingwersen und Dipl.-Psych. Dagmar Ingwersen (Bad Zwischenahn)

Modul 1 10.02. – 11.02.2023 // Dr. Carmen Beilfuß

Einführung in die systemische Aufstellungsarbeit

- Theoretische Grundlagen und Forschungsarbeiten
- Prinzipien, Formate und Settings der Aufstellungsarbeit

Modul 2 03.03. – 04.03.2023 // Dipl.-Psych. Siegfried Essen

Selbstliebe und Lebenslust

- Grundlagen der systemisch-experimentellen Aufstellungsarbeit
- Ich-Selbst-Verkörperungen
- Autopoetische Aufstellungsarbeit

Modul 3 22.05. – 23.05.2023 // Gerhard Stey

Systemic Tools – Systemaufstellungen als Werkzeug für Systemic Leadership

- Visualisierungs- und Simulationstechniken aus der Systemaufstellung

Modul 4 08.09. – 09.09.2023 // Dr. Carmen Beilfuß

Strukturaufstellungen

- Systemische Strukturaufstellungen als innovatives Interventionssystem

Modul 5 13.10. – 15.10.2023 // Dr. Friedrich Ingwersen und Dipl.-Psych. Dagmar Ingwersen

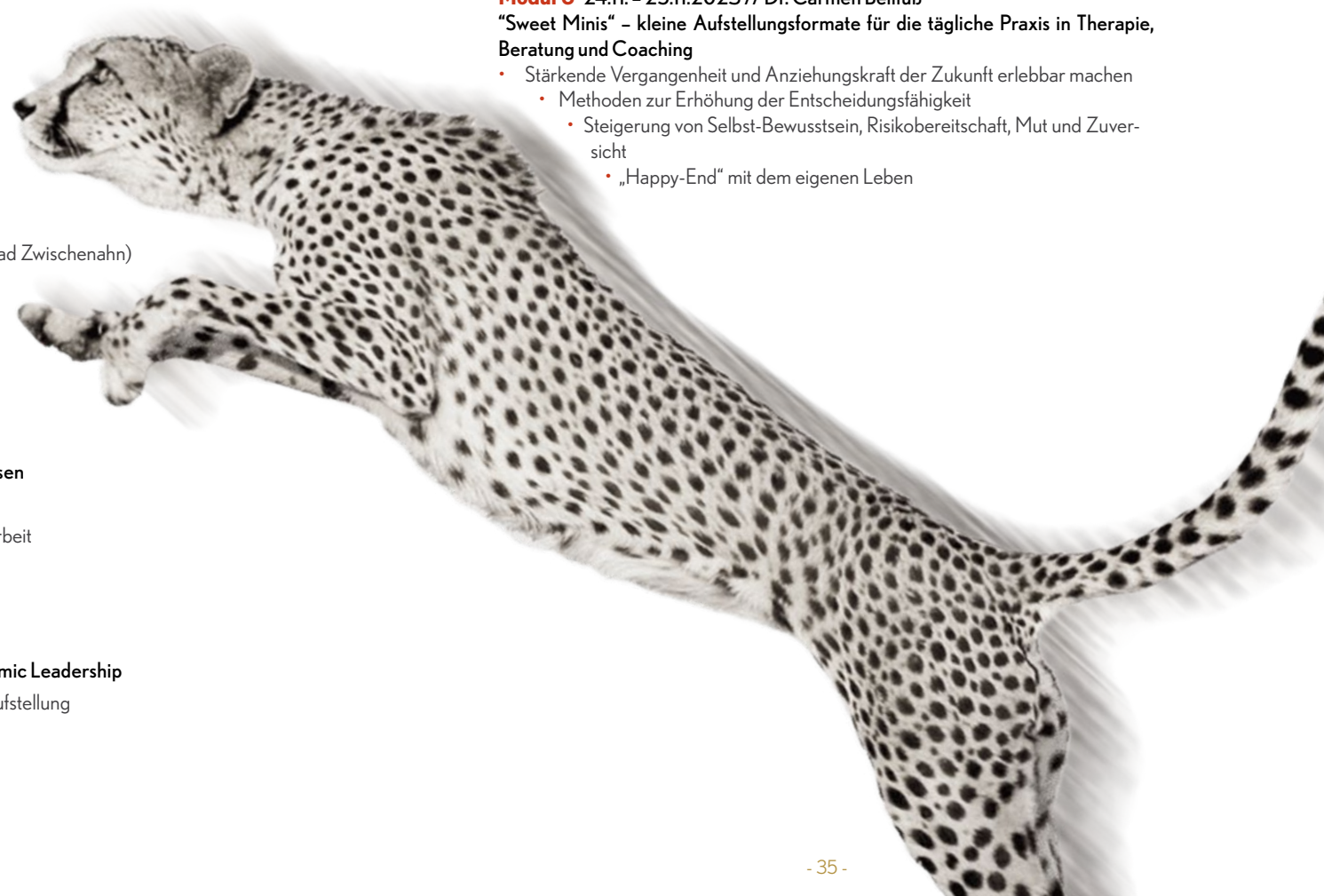
„Der innere Saboteur – nur Feind oder auch Freund?“ - Wie sich bedrohliche innere Anteile zu guten Begleitern wandeln können.

- Weg zu mehr Selbstwirksamkeit, Autonomie und Potentialentwicklung

Modul 6 24.11. – 25.11.2023 // Dr. Carmen Beilfuß

“Sweet Minis“ – kleine Aufstellungsformate für die tägliche Praxis in Therapie, Beratung und Coaching

- Stärkende Vergangenheit und Anziehungskraft der Zukunft erlebbar machen
  - Methoden zur Erhöhung der Entscheidungsfähigkeit
    - Steigerung von Selbst-Bewusstsein, Risikobereitschaft, Mut und Zuversicht
      - „Happy-End“ mit dem eigenen Leben



Approbationsausbildung - Systemische Therapie mit Erwachsenen

Die sozialrechtliche Anerkennung der Systemischen Therapie bei Erwachsenen ist im November 2018 durch den Gemeinsamen Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen (G-BA) erfolgt. Damit ist der Weg frei für die Approbationsausbildung beim ISFT in Magdeburg. 2020 ist das ISFT in die Approbationsausbildung gestartet.

Formales:
Die Genehmigung zur Anerkennung durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit Sitz in Halle liegt vor.

Die Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt. Sie umfasst 600h theoretischen Unterricht beim ISFT in zwei bis dreitägigen Unterrichtsblöcken, Selbsterfahrung und Familienrekonstruktion (120 Std.), Einzel- und Gruppensupervision (150 Std.).

Während der Ausbildung sind die Praktische Tätigkeit I (1200 Std.) an einer psychiatrischen Fachklinik sowie die Praktische Tätigkeit II (600 Std.) an einer Psychosomatischen Klinik oder in anerkannten Lehrpraxen zu erbringen. Mit entsprechenden Einrichtungen wurden Kooperationsverträge abgeschlossen. Weitere Kooperationsverträge können jederzeit abgeschlossen werden.

Nach der Zwischenprüfung sind im Rahmen der Praktischen Ausbildung 600 Behandlungsstunden unter Supervision an der Ambulanz des ISFT oder in Lehrpraxen zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen:
Voraussetzung für die Teilnahme ist nach dem Psychotherapeutengesetz ein Diplom oder Master (MA) im Studiengang Psychologie (mit dem Fach Klinische Psychologie) in einem Mitgliedsstaat der EU oder ein erfolgreich abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium der Psychologie aus anderen Ländern. Die Klinikzeit muss innerhalb der Ausbildung als PiA (Psychotherapeut*in in Ausbildung) erbracht werden.

Inhaltliches:
Übergeordnetes Ziel ist eine fundierte Ausbildung in Systemischer Therapie. Vermittelt werden verschiedene Modelle. Grundannahmen, Haltungen und Behandlungstechniken in unterschiedlichen Kontexten und Settings, mit unterschiedlichen Problemlagen und Störungsbildern mit Kompetenzen für eine kooperative Zusammenarbeit im Gesundheitssystem. Der Weiterentwicklung der Kompetenzen der Systemischen Therapeut*innen wird großer Stellenwert beigemessen.

Lehrtherapeut*innen, Supervisor*innen und Selbsterfahrungsleiter*innen:
An dem Curriculum sind viele Dozent*innen des ISFT beteiligt, unterstützt durch hochqualifizierte und anerkannte externe Gastdozent*innen. Ergänzend zu den Lehrtherapeut*innen verfügen wir über anerkannte systemische Supervisor*innen und Selbsterfahrungsleiter*innen.

Integrative Ausrichtung:
Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung verlangt, dass bei der Ausbildung alle wissenschaftlich anerkannten Verfahren mit unterrichtet werden. Ein großer Teil der Lehrtherapeut*innen und Gastdozent*innen verfügt über Ausbildungen und Lehrkompetenz in weiteren Richtlinienverfahren. Die Ausbildung am ISFT erfolgt integrativ, d. h. Grundkenntnisse in Tiefenpsychologie, Gesprächstherapie, Hypnotherapie, psychodynamischer Therapie, Traumatherapie und Verhaltentherapie werden nach einem integrativen Unterrichtskonzept innerhalb einer systemischen Orientierung vermittelt.

Ausbildung:
Ausbildungsteilnehmer*innen haben die Option, als Teil der sogenannten freien Spitze am ISFT vertiefende Kurse u.a. in Paartherapie, Traumatherapie, Hypnotherapie u.a.m. zu belegen.

Einführungsseminar:
Das Einführungsseminar bietet Ihnen Gelegenheit, das ISFT und einen Teil des Lehrenden-Teams kennen zu lernen und sich über den Ausbildungsgang zu informieren. Ihre persönlichen Fragen werden gerne beantwortet. Gleichzeitig informiert Sie das ISFT über Ihre Voraussetzungen zur Zulassung zur Ausbildung.

Der nächste Termin findet am 05. September 2022 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 Euro.

Das Einführungsseminar ist Bestandteil der Approbationsausbildung und wird dieser angerechnet. Gleichzeitig ist es verpflichtend zur Anmeldung für die Ausbildung.

APPROBATIONSAUSBILDUNG – TERMINE 2022 - 2024		
05.09.22	Einführungsseminar	Magdeburg
03.11.-05.11.2022	Block 1	Magdeburg
15.12.-17.12.2022	Block 2	ONLINE
12.01.-14.01.2023	Block 3	Magdeburg
13.02.-15.02.2023	Block 4	Magdeburg
06.03.-08.03.2023	Block 5	Magdeburg
13.04.-15.04.2023	Block 6	Magdeburg
11.05.-13.05.2023	Block 7	ONLINE
15.06.-17.06.2023	Block 8	Magdeburg
13.07.-15.07.2023	Block 9	Magdeburg
11.09.-16.09.2023	Block 10	Ostsee
13.10.-15.10.2023	Block 11	Magdeburg
Oktober 2023 - jeweils Mittwochs	Block 12	ONLINE
09.11.-11.11.2023	Block 13	Magdeburg
04.12.-06.12.2023	Block 14	Magdeburg
31.01.-02.02.2024	Block 15	ONLINE

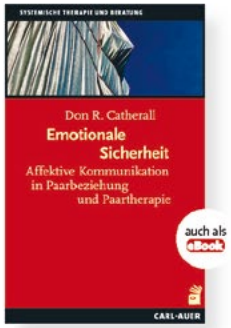
Zwischenprüfung 26. und 27. Februar 2024

Rot macht sicher.

Therapie und Beratung bei Carl-Auer

Rüdiger Retzlaff hat zwei wichtige therapeutische Möglichkeiten umfassend und schlüssig in ein äußerst nützliches Handbuch gebracht. Die Besonderheit und die Praktikabilität systemischer Fallkonzeption werden klar und ausführlich dargestellt. Zugleich verhilft das Buch dazu, sich mit den neuen Anforderungen im Prozess kassenfinanzierter systemischer Therapie auszukennen, alles Nötige zur Hand zu haben und gemeinsam mit Patient:innen sicher und hilfreich zu agieren. Die in einer eigenen Edition zusammengestellten Materialien bieten zusätzlich das richtige Handwerkszeug für einen professionellen Therapieprozess.

386 Seiten, Kt, 2022
59,– €
ISBN 978-3-8497-0372-1



397 Seiten, Kt, 2022
59,– €
ISBN 978-3-8497-0386-8

„Dieses Buch ist in seiner Bedeutung überhaupt nicht zu überschätzen. Paare können sich Gedanken machen: Wie können wir auf eine Weise miteinander umgehen, die das Selbstwertgefühl des anderen nicht verkleinert, sondern eher mehr Möglichkeiten zur Entfaltung bringt?“ - Tom Levold

240 Seiten, 26 Abb., Kt
3. Aufl. 2022, 29,95 €
ISBN 978-3-8497-0387-5

„Der Herausgeberin ist es wunderbar gelungen, ein reichhaltiges und dem facettenreichen Universum weiblicher Lust, Erotik und Sexualität sehr angemessenes Buffett zusammenzustellen, das einlädt, sich vertieft mit der Thematik zu befassen.“ - Kontext

238 Seiten, Kt, 2021
€ 29,95
ISBN 978-3-8497-0374-5

„Hinsichtlich der Arbeit mit Paaren gibt es viele Hemmungen und Ängste, auch bei erfahreneren Systemischen Therapeut:innen. Die Fragen, die Sylke Richter aufwirft und beantwortet, sind tatsächlich auch die Fragen, die ich in meinen Paarkursen immer gestellt bekomme.“ - Tom Levold

Carl-Auer Verlag

Auf **www.carl-auer.de** bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert!

01

Hypno-Therapeutisches Zaubern für Psychotherapie und Beratung - Zaubern als Medium für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Therapeutisches Zaubern ist eine Kombination aus Zaubern und Hypnotherapie. Zaubern und verzaubert zu werden, bedeutet einzutauchen in eine andere Welt. Durch Zaubern wird scheinbar Unmögliches möglich. Im therapeutischen Kontext ist Zaubern deshalb ein faszinierendes Medium, um mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kontakt zu kommen, Lösungsprozesse spielerisch leicht in Gang zu setzen und damit psychische Symptome und Probleme zu behandeln.

Therapeutisches Zaubern® ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern hilfreich:

- in der psychotherapeutischen Praxis, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen
- in Beratungsstellen für Eltern und Kinder, besonders bei der Diagnose ADHS
- in ärztlichen Praxen im Umgang mit Behandlungsphobien, Compliance-Förderung
- in der Suchtberatung bei Selbstunsicherheit, Selbstwertproblematik
- im Krankenhaus zur Bewältigung der aktuellen psychischen Belastungssituation, etwa bei Ängsten vor Operationen
- in der Nachsorge von schweren körperlichen und seelischen Erkrankungen, z.B. bei Schlaganfallpatienten

Inhalt der Fortbildung:

- Möglichkeiten und Bedeutung des Zauberns in verschiedenen therapeutischen Arbeitsfeldern
- Rituale zur Erweckung der „inneren Zauberkraft“
- Präsentation und Aufbau einer magischen Atmosphäre
- Therapeutische Zauberkunststücke
- Zauberkunststücke mit lösungsorientierten Metaphern und Geschichten
- Neue Kommunikationsmöglichkeiten für festgefahrene Beziehungen

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Soz.päd. Annalisa Neumeyer (Leiterin d. Instituts für Therapeutisches Zaubern Freiburg/Br.)
TERMIN: 07.-08.10.2022*
VERANSTALTER: ISFT // **ORT:** Magdeburg
KOSTEN: 280 € // **OPK-PUNKTE:** 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

02

Systemische Paar- und Sexualtherapie - Im Spannungsfeld zwischen Zugehörigkeit und Autonomie

Wir genießen heute in der Gestaltung unserer Sexualität und unserer Beziehungen eine große Freiheit. Verschiedenste Konzepte Liebesbeziehungen zu leben stehen gleichberechtigt nebeneinander. Menschen sehnen sich aber auch nach Sicherheit, Zugehörigkeit, Intimität und Sinnhaftigkeit in einer Beziehung. Probleme in, mit oder an der Sexualität sind häufig verwoben mit Beziehungsproblemen. Sexuelle Störungen können somit als Ausdruck divergierender Wünschen der Partner aneinander und den damit einhergehenden jeweiligen Ängsten verstanden werden.

Die Unterschiedlichkeit sexueller und beziehungsbezogener Wünsche wird in einem systemischen Verständnis begrüßt und gefördert. Daraus folgt, dass die Therapie nicht auf mehr gegenseitige Rücksicht zielt, sondern auf eine größere Autonomie und eine verbesserte Angsttoleranz in einer verbindlichen Partnerschaft. Das führt zwar zu mehr Reibungspunkten aber auch zu mehr Lebendigkeit und Intimität.

In diesem Seminar soll ein systemisches Verständnis sexueller Störungen und dessen Nutzen für die therapeutische Arbeit, insbesondere im Paarsetting vorgestellt werden.

Fallbeispiele und Videomaterial dienen der Veranschaulichung. Dem praktischen Üben soll Raum gegeben werden.
Fallbeispiele der Teilnehmer sind herzlich willkommen.

SEMINARLEITUNG:
Dr. Helke Bruchhaus-Steinert (Schweiz)
TERMIN: 17.-18.11.2022*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

03

Hypnotherapeutische und Systemische Ansätze bei Depressionen und Burn-Out

Depressionen gehören zu den am häufigsten zu behandelnden Symptomen in der Psychotherapie. Zudem gibt es immer mehr Menschen, die einen Burn-out erleben. Klienten mit Depressionen oder einem Burn-out befinden sich in klassischen Problemtrancen und erkennen oft weder die Beziehung zwischen ihrer Lebenssituation und ihrer Symptomatik noch sehen sie Möglichkeiten, ihre Lebensumstände zu ändern. Therapeutische Angebote werden oft abgelehnt oder entwertet: „bringt nichts, geht nicht, hat nichts genützt."

Dieses Seminar bietet einen Überblick über systemische und hypnotherapeutische Techniken, die zur Behandlung von Klienten mit Depressionen oder einem Burn-out eingesetzt werden können. Zentral ist ein grundlegendes Verständnis der Depression als Ansammlung emotionaler Minuskonten und als Notfallreaktion, um weitere Minusgeschäfte zu vermeiden. Es zeigt einen Weg, der psychoanalytisches Wissen und kognitive sowie verhaltenstherapeutische Ansätze in systemische und hypnotherapeutische Konzepte integriert.

Das Seminar behandelt nicht nur die klassischen reaktiven Depressionen, sondern bietet auch Ansätze zur Behandlung chronischer Depressionen. Depressive Patienten haben die Überzeugung, nichts an Ihrer Situation ändern zu können. Es fehlt Ihnen die Kompetenzerfahrung, dass ihre Handlungen und Entscheidungen ihre Stimmung beeinflussen. Diese Kompetenzerfahrung lässt sich in Trance herstellen - wie, zeigt das Seminar.

Was tun, wenn der Klient ...

a. keine Begründung für die depressiven Gefühle angeben kann ("eigentlich habe ich ja alles") oder den Therapeuten mit Generalisierungen lähmt ("hat ja doch alles keinen Sinn").
b. keine Verantwortung für seine Situation übernimmt und sich beständig als Opfer wahrnimmt.
c. klagt und ambivalent gegenüber Veränderungen ist und Vorschläge des Therapeuten ablehnt oder boykottiert.
d. ohne Hoffnung auf Veränderung ist und keine Perspektiven entwickeln kann.
e. mit Suizid droht.
f. sich in einem akuten Burn-out befindet.

Es werden typische Burn-out-Fallen erläutert und beschrieben, wie man einen Burn-out und die Entstehung von Depressionen vermeiden kann. Darüber hinaus bietet das Seminar Strategien für den Therapeuten, um sich selbst davor zu schützen, in den Sog des Depressiven zu geraten und sich bei der Arbeit mit Depressiven erschöpft und ausgebrannt zu fühlen. Frei nach Milton Ericksons Devise: "don´t work harder than the client", wird beschrieben, wie man mit dieser Patientengruppe leicht und mit weniger Anstrengung arbeitet.

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Psych. Ortwin Meiss (Leiter des Milton-Erickson-Institutes Hamburg)
TERMIN: 28.-29.11.2022*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

04

„Warum Gegenwind Dich weiterbringt“ – Wenn Kursänderungen unvermeidbar sind

Krankheit, Unglück, Misserfolg – Gefühle von Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit prägen das Bild nach innen und außen. Wie legt sich der Nebel? Was kann jeder Mensch selbst tun, um in Phasen von Schreck und Verzweiflung wieder Sicherheit zu gewinnen und zu klaren Bildern, wie es besser werden kann, zu kommen? Krankheiten und schwere Krisen ermöglichen es uns, in tiefere Schichten unseres Bewusstseins vorzudringen. Auch unsere Lebensbegleiter und Mitmenschen betrachten wir anders, nehmen Unverständnis, Distanz oder gar Abwehr mit großer Enttäuschung wahr. Wir benötigen Zuspruch und Unterstützung. Andererseits spüren wir ebenso, was überflüssig ist, unseren Ballast, alte Gewohnheiten und überdimensioniertes Festhalten an leer gewordenen Beziehungen und voll gewordenen Wohnräumen. Zeit für Entrümpelungen, Zeit für eine Art neue Einfachheit, Zeit zur eigenen Stärke zu finden. Widersacher oder gar Feinde beschleunigen die Suche nach der inneren Kraft.

Im Seminar geht es um Schicksalsschläge und echte Herausforderungen, es geht um Enttäuschung, Wut und feindselige Gefühle. Es geht nicht um Beruhigung, es geht nicht um Flucht, es geht nicht um Toleranz – es geht darum, was wir in diesen Situationen lernen, es geht um intelligente Strategien. Lernen Sie, in Ihren Gefühlen zu lesen, entschlüsseln Sie Ihre Bilder, entdecken Sie, dass Sie die Lösung schon kennen – überschreiten sie den Rubikon, begegnen Sie Ihrem entspannten Zukunfts-Ich!
Ausgehend von der Dynamik schwerer Krisen, zeigt das Seminar wie Merkmale von Orientierungslosigkeit identifiziert und daraus resultierende psychische Beeinträchtigungen überwunden werden können. Durch verschiedenste Methoden illustriert, werden alte Denkmuster verlassen und mentale Lösungsbilder zur Navigation gefunden.

SEMINARLEITUNG: Dr. Carmen Beilfuß
TERMIN: 20.-21.02.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

05

Einführung in die Ericksonsche Hypnotherapie - Der Klient als Experte für sich selbst

Die Hypnotherapie Milton Ericksons gründet auf ähnliche Prinzipien wie die Systemische Therapie. Der Klient wird als Experte für sich selbst gesehen, der mehr über sich weiß, als andere je über ihn wissen können. Hypnotherapeutische Verfahren können ihm dieses latente Wissen zugänglich machen. Damit findet der Klient seine eigene Diagnose und entwickelt Lösungsmöglichkeiten für seine Probleme und Konflikte. Hypnotherapie liefert dem Klienten das Handwerkszeug, sich selbst zu heilen, effektiv zu steuern und seine Fähigkeiten zu nutzen.

Hypnotherapie ist Systemtherapie nach innen, fördert Selbstorganisation und unterstützt den Klienten sein Potential zu entwickeln. Sie erhält sowohl lösungsorientierte, ressourcenorientierte wie auch konfliktaufdeckende und konfliktlösende Elemente. In dieser Weise ist die Hypnotherapie das Missing-Link zwischen den verschiedenen therapeutischen Ansätzen und liefert ein Indikationssystem, wie und wann welche dieser Ansätze angewendet werden können und wie sie kombinierbar sind.

In diesem Seminar werden die vielen Einsatzbereiche der Hypnotherapie dargestellt, die sich von medizinischen Themen (Operationsvorbereitung, Schmerzbewältigung, Psychosomatik), der Psychotherapie (Depressionen, Ängste, Zwänge, Traumata) bis zu Coachingthemen (Leistungssport, Potential- und Persönlichkeitsentwicklung) erstrecken. Verschiedene Techniken und Verfahren werden erklärt und demonstriert. Es wird deutlich, welch unglaubliche Möglichkeiten und Fähigkeiten in jedem von uns stecken, die wir dann nutzen können, wenn wir verstehen, wie unser Gehirn und speziell unser Unbewusstes funktionieren.

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Psych. Ortwin Meiss (Leiter des Milton-Erickson-Institutes Hamburg)
TERMIN: 22.02. – 23.02.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

06

Selbstliebe und Lebenslust
Grundlagen systemisch-experimenteller Aufstellungsarbeit

Selbstliebe und Lebenslust, das sind die Zutaten für ein erfülltes Leben! Gleichzeitig scheint es, dass wir genau diese Zutaten oft schmerzlich vermissen. Der Umgang mit uns selbst, unseren Bedürfnissen, unseren Beziehungen, unserer Gesundheit, unseren Sehnsüchten und Wünschen muss immer wieder (neu) gefunden werden inmitten von festen Strukturen, Verantwortung, Druck und Überlastung. Siegfried Essen hat besondere Formate innerhalb der Aufstellungsarbeit entwickelt, um den Dialog mit sich selbst zu eröffnen und in der Verkörperung die Verantwortung gegenüber sich selbst und dem eigenen Organismus ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken. Mit viel Musik und Bewegung, Entspannungsangeboten und verschiedenen Formen von Aufstellungen aktualisieren die Teilnehmer*innen zentrale Herzenswünsche und führen sie zu realer Präsenz. Die ICH-SELBST-VERKÖRPERUNG ermöglicht allen einen bewussteren und leichteren Umgang mit Schmerzen und Sehnsüchten und unterstützt die Selbstmächtigkeit und Freude am Leben. Das Geheimnis dabei ist: Wir bleiben in ständigem und selbst-verständlichem Kontakt zu unserer innersten Quelle, dem SELBST, die gleichzeitig der direkteste Zugang zum großen Ganzen ist, dem wir als Individuen angehören.

AUTOPOIETISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT hilft uns, innere und äußere Ökosysteme zu durchschauen und lustvoll und nachhaltig zu ändern, sofern wir das wollen. Feiern wir uns selbst und finden wir im Alltag wertvolle Rituale, die Ich und Selbst in Balance bringen, so dass Körper und Seele miteinander schwingen.

Denn: Wenn wir mit uns selbst Freude haben, haben wir sie auch mit anderen!

Formate der Systemaufstellungen:

- Ich-Selbst-Unterscheidung und –Verkörperung, Grundformen der autopoietischen Aufstellungsarbeit:
- Die Ich-Selbst-Aufstellung und die Polaritäten-Aufstellung
- Reinigung der Selbstbeziehung von Schatten und Projektionen
- „Vergebung“ Ausgleich (heilender Umgang mit Verletzungen und Traumata)

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Psych. Siegfried Essen (Graz)
TERMIN: 03.03. – 04.03.2023*
VERANSTALTER: ISFT // **ORT:** Magdeburg
KOSTEN: 280 € // **OPK-PUNKTE:** 18

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

07

Selbstwert, Selbstwirksamkeit und Selbstakzeptanz
Theoretisches Fachwissen und Handwerkskoffer mit effektiven Methoden

Die Erhöhung des Selbstwerts ist ein Hauptanliegen vieler Klienten und hat großen Einfluss auf den Erfolg des Therapie-, Beratungs- oder Coachingprozesses. Die nachhaltige Verbesserung des Selbstwertes gestaltet sich jedoch häufig schwierig. Oft hat man das Selbstwertgefühl des Klienten in einer Sitzung mit viel Energie aufgebaut, aber der Effekt ist bis zur nächsten Sitzung „verpufft“. Oder der Klient meldet rück: „Vom Kopf her weiß ich, dass ich etwas wert bin, aber ich kann es nicht fühlen“.

In dem Kompaktkurs bekommen Sie eine effektive Auswahl an Wissen und Methoden für die tägliche Arbeit an die Hand, die den Selbstwert, die Selbstwirksamkeit und die Selbstakzeptanz fühlbar und nachhaltig verbessern und die Klienten dauerhaft und umfassend stärken.

Der Kurs umfasst folgende Inhalte:

- Theoretisches Fachwissen:
  Aus welchen Faktoren setzt sich das Selbstwertgefühl zusammen und wie interagieren diese Faktoren miteinander?
- Einen Handwerkskoffer mit effektiven Methoden
- Sie bekommen praxiserprobte und auf alle Aspekte des Selbstwertes bezogene Methoden vermittelt, und lernen diese für Ihre Klienten so individuell passend und punktgenau zusammenzustellen, dass diese einen realistischen Selbstwert aufbauen und diesen nachhaltig fühlen und integrieren können. Der Handwerkskoffer umfasst z.B. Impacttechniken, Metaphern und Geschichten, Gesprächsführungstechniken, Trancen, emotionszentrierte Methoden u.w.

SEMINARLEITUNG:
Dipl.-Psych. Frauke Niehaus (Frankfurt/ M.)
TERMIN: 14.04. - 15.04.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

08

„Und das ist noch nicht alles ...“ - Biografische Arbeit für ein gelingendes Leben

Ansgar Röhrbein lädt in diesem Seminar dazu ein, den eigenen Stärken und Kompetenzen nachzuspüren und sich der eigenen Kräfte (wieder) bewusster zu werden.

Anhand einzelner Methoden aus der systemischen Biografiearbeit erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich „sinnstiftend zu erinnern“ und auf die Suche nach verborgenen Schätzen und bewährten Qualitäten zu begeben.

- Was stärkt den Glauben an mich selbst?
- Was macht mich aus?
- Worauf kann ich vertrauen?
- Was schärft den Blick in die Zukunft?
- Wo will ich hin? Und wen habe ich dabei an meiner Seite, der mir den Rücken stärkt und mich unterstützt?
- Kurz: Wie schöpfe ich aus meiner Geschichte Kraft und Zuversicht?

Ausgehend von Erkenntnissen aus der systemischen Therapie, der positiven Psychologie und der Resilienzforschung gilt es, analog zu der afrikanischen Weisheit „Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich“, sich selbst und dem Leben gegenüber eine wohlwollende Haltung einzunehmen.

Lassen Sie sich überraschen!

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Päd. Ansgar Röhrbein
TERMIN: 28.-29.04.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

09

„Sich selbst begegnen und stärken“ - Impathie als Kernstück starker Beziehung zu sich selbst und zu anderen

Reservieren Sie sich einen Platz in Ihrem Herzen für das Unvorstellbare und machen Sie sich auf – auf eine Reise zu sich selbst. Dabei sind innere Bilder kraftvolle Wegbegleiter zu Weisheit und Heilung. Sie können Quelle für seelisches Wohlbefinden und Motor für gelingende Veränderungsprozesse sein. Spezielle Zugänge und Methoden zu großen Ressourcenfeldern laden dazu ein, wesentliche Kompetenzen in der Begegnung mit sich selbst zu erforschen und zu stärken. Mittels des Modells der inneren Anteile (Ego-States) lernen Sie erste Mitglieder Ihres inneren Teams kennen. Sei es als Gegenüber des eigenen heutigen Selbst oder in der Begegnung mit dem Zukunfts-Ich: Im Kontakt mit der eigenen inneren Vielfalt wird es bunt, verspielt, laut und leise und immer wieder auch berührend. Verbunden mit der eigenen inneren Sicherheit werden Sie zum Gast in schönen Erinnerungen, erforschen mit allen Sinnen Ihre innere Stärke und richten sich erwachsen und kompetent auf. Und vielleicht wird in der Begegnung mit sich selbst auch immer deutlicher, dass das eigene innere Licht immer leuchtet. Die Vorgehensweise von Frau Neubrand kann von nahezu allen Menschen verstanden und genutzt werden und als ein schulenübergreifendes Werkzeug für eine ressourcenorientierte therapeutische Arbeit dienen.

Stefanie Neubrand ist Psychologin, M.Sc., systemische Therapeutin, Betriebswirtin (BA) und arbeitet als Therapeutin in der sysTelios Klinik in Siedelsbrunn. Sie forscht und publiziert zu dem neuen psychologischen Konstrukt der Impathie, dessen Erfinderin und Entwicklerin sie ist. An der Universität Basel hat sie zur Impathie promoviert und versteht es in unnachahmlicher Weise Ihre Zuhörer*innen auf eine Erfahrungsreise mitzunehmen, die spannender nicht sein könnte.

SEMINARLEITUNG: Dr. Stefanie Neubrand (Systelios Klinik Siedelsbrunn)
TERMIN: 05.05. – 06.05.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

10

Systemic Tools - Systemaufstellungen als Werkzeug für Systemic Leadership

Führungskräfte und Teams sind gefordert, Entscheidungen zu treffen - und dies in einer komplexen Umgebung, die ständig Überraschungen bereithält. Gelingende Kommunikation wird zum Erfolgsschlüssel. Besprechungen verlaufen aber oft ineffizient, weil sie einseitig auf rationale Logik setzen und die maßgebend wirkenden Dimensionen Emotionalität und Intuition ausgrenzen. Systemic Leaders führen Regie über ganzheitliche Kommunikationsprozesse statt über Führen durch Ziele oder Positionsmacht.

Systemic Tools unterstützen Teams und Organisationen, die kollektive Intelligenz der Gruppe zu aktivieren. Systemic Tools nutzen dazu Visualisierungs- und Simulationstechniken aus der Systemaufstellung. Das Einbeziehen von Körper- und Raumwahrnehmung hilft, die kollektive Aufmerksamkeit auf ganzheitliches Verstehen und lösungsorientiertes Handeln auszurichten. Aus der geteilten Realität der Beteiligten entsteht der Wille und die Kraft zum koordinierten Handeln.

Im Seminar werden einfach zu nutzende Methoden für archetypische Führungssituationen vermittelt:

- Ziele ausrichten und Umsetzungsschritte planen
- Gemeinsame Problemlösung,
- Projektideen auf Umsetzungschance testen
- Entscheidungen treffen
- Strategien entwickeln
- Dilemmata ausbalancieren
- Konflikte lösungsorientiert austragen

SEMINARLEITUNG: Gerhard Stey (Beraterhaus Kassel)
TERMIN: 22.05.-23.05.2023*
VERANSTALTER: SYSCO
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 550 € zzgl. MwSt.**
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
***ISFT Weiterbildungsteilnehmer*innen und ISFT Absolvent*innen erhalten einen Rabatt.*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

11

„Lebensintensitäten" - Hypno-systemische Konzepte bei Sucht- und Selbstschädigungsdynamiken, Burn-Out und Erschöpfung

Die rasante Zunahme unterschiedlicher menschlicher Erschöpfungsformen ist auch Ausdruck der gegenwärtigen Lebenskultur, die von einem „ständig-effizienter-schneller-weiter-höher" und dauerhaften Changeprozessen gekennzeichnet ist.
Auf psychotherapeutischer Ebene sind Suchtphänomene, Erschöpfungssymptome, depressives Erleben und Sinnverlust in beruflichen und privaten Lebenswelten Entsprechungen dieser Entwicklung.

Der Kurs umfasst folgende Schwerpunkte:

Inhalte

- In dem Seminar werden (hypnosystemische) Konzepte, Methoden und Haltungen angeboten, die nachhaltig dabei helfen, leidvoll-symptomatische Entwicklungen motivierend aufzugreifen und für den Erhalt vitaler Lebensintensität notwendige Abschiede, freudige Gegenwarte und stärkende Inspirationen für persönliche zukünftige Entwicklungen möglich zu machen.
- Wohlbefinden, Leistungsvermögen und Kompetenzerleben sind „Lohn" dieser anspruchsvollen Aufgaben.

Ziele

- Die angebotenen Inhalten können in therapeutischen und beratenden Kontexten bei Sucht- und Selbstschädigungsdynamiken, Burn-Out-Erleben, Depression und Frustrationen im Zusammenhang mit kritischen Lebenssituationen entwicklungsförderlich genutzt werden.

SEMINARLEITUNG: Dr. Reinhold Bartl
(Leiter des Milton-Erickson-Instituts Innsbruck)
TERMIN: 05.06. - 06.06.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

12

Systeme aufstellen – (Ver)Bindungen spüren und sich selbst neu ausrichten

Die Aufstellungsarbeit bietet große Möglichkeiten, Verbindungen zu sehen, zu spüren und zu erkunden, die sonst weitestgehend unsichtbar bleiben. Verbindungen in Familien, das Verbundensein als Paar oder auch das Sichtbarwerden von Bindungen an Symptome, unterschiedliche Entscheidungen oder Konstruktionen der eigenen Zukunft. Sie haben Gelegenheit, im Seminar verschiedenste Varianten der Systemaufstellungen gekoppelt an eigene Fragestellungen kennenzulernen und deren Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren. Carmen Beilfuß und Kathrin Stoltze widmen sich bereits viele Jahre der Aufstellungsarbeit und haben ihre Erfahrungen seit 2015 noch einmal in der engen Zusammenarbeit mit Dr. Gunthard Weber und Dr. Diana Drexler vom Wieslocher Institut für Systemische Lösungen vertieft und vervollkommnet. So bieten sich der psychotherapeutischen Arbeit vor Ort in Magdeburg nun kontinuierliche Möglichkeiten, mit diesen ebenso effektiven wie eindrucksvollen Methoden Lösungen für einschränkende Denk-, Fühl- und Verhaltensmuster zu finden und deren systemische Hintergründe zu verstehen. In diesem Seminar besteht für alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit, mindestens ein Beziehungssystem aufzustellen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Gleichzeitig ist das Seminar für Kolleginnen und Kollegen geeignet, die diese Arbeit, deren Theorie, Settings, Grundannahmen und Methodenvielfalt kennenlernen wollen.

SEMINARLEITUNG: Dr. Kathrin Stoltze
TERMIN: 30.06.-01.07.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

13

„Film ab“ - Kreative Begegnungen mit Hindernissen, Fallen und anderen Verführungen in systemischen Prozessen

„Wie konnte mir das denn passieren?“ oder auch „Wie weiter?“ wird sich sicher die Eine oder der Andere gedacht haben, wenn sie / er mal wieder unabgekühlt ins kalte „Fall-Wasser“ gesprungen ist und dabei „Schiffbruch“ in Kooperationswelten mit den Familien, Kunden oder Helfern erlitten hat. Da hilft es auch nicht, dass es anderen ähnlich ergangen ist.

Oder doch?

Wir laden Sie ein in die mediengestützte Welt aus „Pleiten, Pech und Pannen“ und entführen Sie gleichzeitig in neue Weiten, in denen Sie selbst mit Ihren eigenen Talenten Regie führen und erfolgreich mit Ihrer Crew durchstarten können. Wie das geht? Ganz einfach, wir wildern in den Studios dieser Welt und schauen den ganz Großen bei ihrer Arbeit über die Schultern und lernen, lernen, lernen ... und schließlich gibt es eine erste Idee, einen kleinen Plan und weitere Schritte können folgen. Uns geht es um die Art einer „Geschichte“ (Problem-, Lösungs-), die durch das Erzählen erzeugt, gestaltet und verändert werden kann. Narrative Ansätze ermöglichen somit die Konstruktion hilfreicher Dialoge und eröffnen dadurch neue Zugangswege für therapeutische Interventionen. Mit filmischen Mitteln ermöglichen wir die Plausibilisierung einer Veränderung, sorgen für Inspiration und Zuversicht, bauen Brücken für neue Sichtweisen.
Los geht`s – Film ab!

SEMINARLEITUNG:
Dr. Kathrin Stoltze und Dipl.-Päd. Ansgar Röhrbein
TERMIN: 25.08. – 26.08.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

14

„Schuld, Schuldgefühle und schlechtes Gewissen“ Hypnotherapeutische Strategien und Methoden zur Therapie von Schuldgefühlen

Schuldgefühle können permanenten Stress und Überforderung, Schlaflosigkeit und sexuelle Störungen auslösen, ein wesentlicher Grund für Schwellenängste, Zwänge und soziale Ängste sein und Genussunfähigkeit, Selbstboykott und Erfolglosigkeit zur Folge haben. Schuldgefühle erweisen sich zudem oft als ausgesprochen hartnäckig gegenüber therapeutischen Veränderungsversuchen. Die betroffenen Klienten sehen zwar ein, dass sie nicht schuld sind, das ändert jedoch oft wenig an den Gefühlen.
In diesem Workshop werden hypnotherapeutische Strategien und Methoden vorgestellt, die auf eine schnelle und elegante Weise tief greifende Veränderungen und neue Sichtweisen des Klienten ermöglichen. Darüber hinaus wird ein genaues Verständnis über die Entstehung von Schuldgefühlen und schlechtem Gewissen angestrebt, wobei entwicklungspsychologisches und familientherapeutisches Wissen integriert wird. Verschiedene Formen der Schuld und der Versuche, mit ihnen umzugehen und sie zu kompensieren werden beschrieben.

Inhalte werden u.a. sein:

- Schuld und Attribution
- das Prinzip des Ausgleichs / die Bringschuld
- Tauschgeschäfte mit den Mächten des Himmels
- Rache, Strafe und Schuld
- Gerechte, moralische Schuld und Schuldausgleich
- Bindung durch Schuld/ vergebliche Ausgleichsbemühungen
- Übernommene oder stellvertretene Schuld
- Schuld durch Verletzung der familiären Ordnung durch aufgezwungene Koalitionen
- Arbeit mit Personen, die unter einer „Existenziellen Schuld“ leiden (wegen Dir habe ich heiraten müssen!)
- Schuld u. Berufswahl / die Motivation helfende Berufe zu ergreifen
- Arbeit mit inneren Dialogen u. der Gewissenstimme / Introjekte
- Entwicklung des Gewissens / Gewissen u. Gruppenzugehörigkeit
- schlechtes Gewissen u. Selbstbestrafungstendenzen

Es wird erläutert, wie man mit Klienten arbeitet, die sich wirklich schuldig gemacht haben, und mit Personen umgeht, die ohne Schuldgefühle andere ausbeuten und betrügen (Psychopathen). Der Unterschied zwischen Schuld und Verantwortung, sowie zwischen „Verzeihen“ und „die Schuld streichen“ wird deutlich gemacht.

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Psych. Ortwin Meiss
(Leiter des Milton-Erickson-Institutes Hamburg)
TERMIN: 18.-19.09.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

15

„Wenn's lauter wird im Raum“ – Schwierige Situationen gekonnt meistern

Im Seminar geben systemische Profis leicht anwendbare Tipps, wie Sie in schwierigen Situationen nicht nur Nervenstärke entwickeln, sondern mit verschiedensten Strategien auch Ihre Klienten mit mehr Gelassenheit und Zuversicht versorgen.

Im Rezeptbuch des Seminars finden Sie Anregungen,

- wie Sie Alternativen finden, wenn die klassische Beratungssituation sprachlich und interaktiv an Grenzen stößt
- wie Sie neue Handlungsideen finden und ausprobieren
- wie Sie selbst sichere Rahmenbedingungen gestalten und Grenzen verdeutlichen.

Hinzu kommen ganz praktische Hinweise:

- wie Sie mit abwesenden jungen Menschen arbeiten können
- mit den eigenen Gefühlen und einem Übermaß an gehörtem Leid oder intensiven Bindungswünschen von Kindern besser umgehen können
- wie Sie in als bedrohlich erscheinenden Settings meisterhaft arbeitsfähig bleiben

Durch diese „Schwerstarbeit“ begleiten Sie drei Fachexperten-Teams:

- Das ambulante Fachteam: Dr. Kathrin Stoltze mit Beate Meißner
- Das stationäre Fachteam: Dr. Kathrin Stoltze mit FÄ Anke Kasner
- Das familienrechtspsychologische Fachteam: Dr. Kathrin Stoltze mit Dr. Annika Falkner

SEMINARLEITUNG: Dr. Kathrin Stoltze
TERMIN: 06.10. – 07.10.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

16

„Der innere Saboteur - nur Feind oder auch Freund?“ - Wie sich bedrohliche innere Anteile zu guten Begleitern wandeln können

Es gibt Menschen, die alle Universitätsabschlüsse mit Bestnote abschließen und sich doch für dumm halten. Für Außenstehende mag das bizarr erscheinen, Betroffene sind jedoch mit Haltungen wie „ich bin dumm“ so identifiziert, dass sie vor ihrem inneren Saboteur kapitulieren.

Dagmar und Friedrich Ingwersen stellt in ihrem Seminar die dabei ablaufenden Mechanismen dar und greift dafür auf ihren vielfältigen Methodenschatz aus der systemischen, hypnotherapeutischen, transgenerationalen und energetischen Arbeit zurück. Sie erfahren, wie Sie den inneren Saboteur entwickelt haben, und lernen, seine Entwicklung als kluge Leistung des Kindes anzuerkennen in seinem Grundkonflikt zwischen Autonomie und Loyalität seinen Bezugspersonen gegenüber.
Der Saboteur und Kritiker ist oft undercover am Werk. Wenn es Ihnen gelingt, Wohlwollen und Verständnis für ihn zu entwickeln, lernen Sie auch, freundlicher mit Belastendem umzugehen. Dann erleben Sie diese Kraft nicht mehr als destruktiv, sondern als kraftvollen Begleiter und Freund auf Ihrem Weg zu mehr Selbstwirksamkeit, Autonomie und Potentialentwicklung.

SEMINARLEITUNG:
Dr. Friedrich Ingwersen und Dipl.-Psych. Dagmar Ingwersen
TERMIN: 13.10. – 15.10.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 390 €
OPK-PUNKTE: 18

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

17

„Beziehungsweise Liebe!“ - Paardynamiken und Intimität

Wir entwickeln uns als Individuum, entfalten uns, werden reifer und gelassener. Der Frühling des Lebens nimmt den Lauf, den er nimmt, und wird allmählich zum wohligen Sommer und zum ruhigen Herbst. Was wir in unserer persönlichen Entwicklung als natürlich ansehen, scheint im Hinblick auf Beziehungen doch anspruchsvoller zu sein. Hier wird ein anderer Maßstab zugrunde gelegt - denn wir wollen lieben und begehren wie am ersten Tag. Die Entwicklung der Liebe und der Intimität führt häufig zu partnerschaftlichen Herausforderungen und nicht selten zu Konflikten. Wenn die Schmetterlinge sich aus unserem persönlichen Garten der Liebe verabschieden, die Leidenschaft abnimmt und die einst interessanten Facetten des Partners plötzlich unsere Geduld strapazieren, so wird die Partnerschaft häufig auf die Probe gestellt.
Dieses Theorie- und Praxisseminar bietet einen ersten Einblick in die Paarberatung und –therapie. Dabei werden unterschiedliche Aspekte und häufige Themen der Paarberatung wie z.B. das Nachlassen von Leidenschaft und Lust, der Umgang mit Affären und die destruktive Streitkultur eines Paares thematisiert. Entwicklungsmuster werden aufgezeigt, die für ein tieferes Verständnis unterschiedlicher Paardynamiken und partnerschaftlicher Interaktionsentwicklungen notwendig sind, um so eine Muster unterbrechende therapeutische Intervention zu ermöglichen. Theoretische Erklärungen wechseln sich dabei mit ressourcenorientierten Methoden aus der Paar- und Sexualtherapie ab.

SEMINARLEITUNG:
Dr. Anja Novoszel und Dipl.-Päd. Christian Fricke
TERMIN: 09.-10.10.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

18

Verletzlichkeit - ein schwieriges Gefühl als größte Chance

Verletzungen liegen in der Dunkelkammer des Lebens, werden sie doch als persönliches Versagen erlebt, als Schwäche interpretiert und mit Gefühlen von Trauer, Enttäuschung, Wut und Selbstverachtung verbunden. Dass dieses Verleugnen und Wegschließen nicht auf Dauer funktioniert, wissen wir selbst am besten. Was wir nicht wissen, ist, dass jedes Verletztsein – wenn wir hinschauen und die Sprache unsere Gefühle entschlüsseln – etwas in Gang setzt, was uns Informationen von unschätzbarem Wert gibt. Welche Informationen sind das? Wenn es um nichts Wesentliches geht, sind wir auch nicht verletzt. Je mehr eine Verletzung schmerzt, desto näher sind wir an Themen, die absolut wesentlich für uns sind, um Gefühle, die eng mit dem verknüpft sind, was wir als „Lebenssinn“ definieren würden, was für uns schön, wertvoll, tief und lebenswert ist.
Darüber hinaus geht es um unsere Fähigkeit, mit unserem eigenen Scheitern, Hindernissen und Rückschlägen umgehen zu lernen. Wenn das, was uns verletzt, so wichtig ist, können wir nicht einfach so tun, als brauchen wir genau das nicht. Vielmehr gilt es neue Wege einzuschlagen, um tatsächlich das zu finden, was wir uns von Herzen wünschen. Neueste Forschungsergebnisse fordern uns auf, Verletzbarkeit als Gabe zu sehen, um wichtige, unabdingbare Erkenntnisse zu gewinnen – und genau dadurch unsere Navigation zu verbessern auf dem Weg zu unserem ganz persönlichen, unverwechselbaren Glück.
Ohne Verletzbarkeit keine Kreativität, ohne Verletzbarkeit keine Stärke, ohne Verletzbarkeit keine Liebe. Setzen Sie Vertrauen in Ihre „schwachen Seiten“ – und schreiben Sie das Drehbuch Ihres Lebens ohne Angst und voller innerer Gewissheit, dass Sie finden werden, was Sie suchen! Neben vielen wissenschaftlichen Erkenntnissen, bietet das Seminar Hinweise auf zentrale Lernfelder in Arbeits- und Lebensprozessen und viele Unterlagen, die direkt in der Therapie, Beratung und im Coaching eingesetzt werden können.

SEMINARLEITUNG: Dr. Carmen Beilfuß
TERMIN: 02.-03.11.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

19

„Wähle das Leben“ - Ethischen Fragen im Beruf konstruktiv begegnen

In unserer Arbeit machen sich immer wieder Empörung, Gewissensbisse oder Unsicherheit breit. Auch bei unseren Kollegen. Es ist schon mehr als lästig. Dieses Unwohlsein und diese negativen Gefühle scheinen sich überall auszubreiten. Sie sind Zündstoff und heizen die Unzufriedenheit an – nicht nur bei einem selbst, sondern auch in allen möglichen kollegialen Foren.
Oft stecken ungelöste ethische Fragen und Dilemmata dahinter.
Unsere negativen Gefühle, unsere Gewissensbisse und unser Hin-und-her-Schwanken sind Signale, die eigentlich zum Schauen, Bewerten und Handeln auffordern. Sie alarmieren, wenn etwas nicht gut läuft und einer Situation nicht angemessen ist. Wie sollen wir uns in einer solch komplexen Situation am besten orientieren und Entscheidungen treffen? Wie können wir ausloten, was der Situation angemessen ist und was wir tun sollen?
Wir wissen, dass Jammerforen, Herunterschlucken oder Verdrängen auf Dauer keine guten Auswege sind. Und wir wissen auch, dass die manchmal schnell oder auch pragmatisch gefundenen Lösungen nicht den Patient*innen, den Klient*innen oder der Situation gerecht werden. Das ungute Gefühl bleibt.
Können wir allem gerecht werden: unseren Patienten, unseren Klienten, unserem Anspruch, den Auftraggebern, den Mitbestimmern, den Vorgaben und den Prämissen unserer Gesellschaft? Können wir einen Weg finden, konstruktiv mit unseren Dilemmata umzugehen? Können wir herausfinden, wie wir in diesen schwierigen Situationen verantwortlich handeln?
Bringen Sie Ihre Empörung, Ihr beunruhigtes Gewissen, Ihr Hin-und-her-gerissensein mit.
In unserem Workshop suchen wir uns Orientierungspunkte aus Theologie, Philosophie und Systemischer Arbeit. Und wir finden heraus, wie wir ethischen Fragen konstruktiv begegnen.

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Theol. Torsten Klatt-Braxein
TERMIN: 23.11. - 24.11.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 280 €
OPK-PUNKTE: 16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

20

„Das Schwere leichter machen“ - Grundlagen der Psychotraumatologie mit Schwerpunkt ressourcenorientierter Stabilisierungsarbeit der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie

Insbesondere in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die an Traumafolgestörungen leiden, spielt die Entwicklung und Erweiterung von Selbstheilungskräften und die Entwicklung bzw. das Wiederentdecken von selbstwirksamem Verhalten eine grundlegende Rolle. Das grundlegende Verstehen und die Aufklärung dessen, was bei Traumatisierung geschieht und wie sich Traumafolgestörungen auswirken, hilft, das durch Traumatisierung oft „verrückte“ Verhalten - welches ein normales Verhalten auf verrücktes Erleben darstellt - einzuordnen und zu verstehen. Dies ist oft erst die Grundlage, die uns ermöglicht, mit den Klient*innen in Beziehung zu bleiben und damit unsere Basis für begleitende beratende und auch die therapeutische Arbeit.
Ressourcenaktivierende Stabilisierungsarbeit, dabei insbesondere imaginative Arbeit auf der „inneren Bühne“ entlastet die Betroffenen. Sie befähigt diese, Selbstfürsorge und die Selbstregulation ihres ständig erhöhten Stresslevels zu erlernen und zu nutzen und schützt auch die Helfer*innen vor „Burn-out“.

Kursinhalte:
- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Diagnostik von Traumafolgestörungen, ihre Symptomatiken, bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, sowie Auswirkungen auf den eigenen Handlungsbereich
- Unterscheidung von akuter Traumatisierung/ Krisenintervention und dem Umgang mit chronischen, komplexen Traumafolgestörungen
- Verarbeitung von Traumatisierungen
- Umgang mit posttraumatischen und komplexen posttraumatischen Belastungsstörungen und Dissoziation
- Ressourcenaktivierung

SEMINARLEITUNG: Dipl.-Psych. Ulrike Reddemann
TERMIN: 04.-06.12.2023*
VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: 390 €
OPK-PUNKTE: 24

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

Führung und Selbstführung

6-Tages-Seminar jenseits des Polarkreises

Der Transformationsprozess der Weltwirtschaft ist bereits in vollem Gange. Jetzt greift der Wandel -beschleunigt durch die Corona-Krise- unerwartet deutlich in unser Leben ein. Führung kann in komplexen Transformationen nur bestehen, wenn sie sich als Vernetzung neuer Ideen und Bündelung der Kräfte versteht. Doch woher kommt die Kraft? Wer liefert neue Ideen? Wo sind die Menschen, auf die ich mich 100prozentig verlassen kann? Wie finde ich den Mut, etwas zu tun, was ich noch nie getan habe? Was mache ich bei Ermüdung und bei eiskaltem Gegenwind? Wie finde ich noch mehr Vertrauen in meine Fähigkeiten und Stärken? Wie kann ich andere überzeugen?

Finden Sie Ihre Antworten, finden Sie Ihre Stärke, finden Sie neue Gefährten auf einer Tour, wie Sie sie noch nie erlebt haben!

Wir beginnen in einem gemütlichen Wohnhaus mit einem großen Holzofen, der viel Wärme spendet, denn draußen herrschen empfindliche Minusgrade. Schließlich befinden wir uns nördlich des Polarkreises. Die vor unserer Tür lebenden 90 Schlittenhunde zeigen Biss, denn sie verbringen die Nächte im Freien. Manchmal finden wir sie morgens völlig eingeschneit. Einige davon wirst Du näher kennenlernen. Sie begleiten Dich auf den Schneeschuhtouren (echte Schneeschuhe, nicht Skier) durch eine faszinierende Landschaft voller Weite und Schnee – oder zwei von

Euch werden im besten Miteinander ganz besondere Führungsqualitäten trainieren: Führen eines Husky-Schlittens mit 7 Kraftpaketen! Das Gefühl wirst Du niemals vergessen, wie diese Hunde Geschwindigkeit aufnehmen und den vollgepackten Schlitten einschließlich ihrer Menschen durch Tiefschnee, Waldwege und eisige Kurven jonglieren. Selbstverständlich geht das nicht ohne ein kleines Trockentraining und fachkundige Anleitung. Aber hast Du erst einmal die Strippen (Führungsleine) in der Hand, glaub mir, Du wirst sie niemals wieder hergeben!

Potenzialentwicklung beginnt immer bei uns selbst. Wie also gelingt es, die eigene Transformation an den Anfang zu stellen – neuer, klarer, sozialer, kommunikativer, fairer, glaubwürdiger und mutiger zu sein?

Wie gelingt es, sich selbst und andere zu führen in Situationen, die man nicht kennt, die einem Navigation, Mut und Geschick abverlangen? Wie unterstützt man sich gegenseitig und feiert gemeinsam den Sieg?

Wir haben es: Dein Abenteuer! Danach hast Du alles, was Du brauchst in Führung und Selbstführung!

PS: Theorie-Input gibt es natürlich auch: Open-Mind- und Führungsstrategien, 7.Sinn und Embodyment, Projektmanagement und agile Strukturen, Gruppendynamik und Konfliktmoderation.

SEMINARLEITUNG:
Guide Tony Hinze, Dr. Carmen Beilfuß, Dipl.-Sport-Wiss. Mario Meier

TERMIN: 29.01.-05.02.2023
Anreise Freitag , den 29.01.2023 – Abreise Freitag, den 05.02.2023
09.30 Uhr – 14.00 Uhr (Outdoor) , 16.00 Uhr – 19.00 Uhr (Indoor)

GRUPPENGRÖSSE: 6 Personen // **VERANSTALTER:** ISFT

ORT: Huskyfarm 50 km entfernt vom Flughafen Bardufoss (Nord-Norwegen)

KOSTEN: 850,- € zzgl. Reisekosten

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

Nur noch wenige Plätze!

„Jetzt bloß nicht heulen“ – Wirkungsvolle Jedi-Strategien in Phasen von Versagen und Verzweiflung

Das Leben ist ein Kraftakt angesichts von Unsicherheit, Herausforderung und Verlust – Widerstand ist zwecklos! Was uns wenig bewusst ist, dass es Bestrebungen in uns selbst gibt, die unsere Situation (von uns selbst meist unbemerkt) massiv verschlimmern. „Zorn, Furcht, Aggressivität – die dunklen Seiten der Macht sind sie; Besitz ergreifen sie leicht von dir.“ (Meister Yoda)

Wenn Gemeinsamkeit versagt oder gar aufgegeben wird, wenn das eigene Lebensziel nicht erkannt und verleugnet wird, sterben Potenziale des besten Selbst und des besten Miteinanders. Lernen wir mit den Strategien der Jedi-Ritter, die Aufgaben anzunehmen: Ängste verstehen und zurücklassen – die innere Stimme hören und den eigenen Weg finden – glasklare Entscheidungen treffen – „Macht“ als Synergie erleben und gemeinsam kämpfen – Hoffnung, Wunder und magische Kräfte als Sinn-Dimension aktivieren – das Erwachen der guten Mächte spüren. „Immer zu zweit sie sind. Keiner mehr und keiner weniger. Ein Meister und ein Schüler.“ (Meister Yoda).

Nach einem Tag der Vorbereitung mit Inhalten, Themen und Methoden, begeben Sie sich sich selbst auf eine Reise mit kleinen Prüfungen, die Sie als Team bestehen. Die Jedi-Ritter sind gemeinsam unterwegs und die Sith natürlich auch. Unser Aktionsraum ist Magdeburg. Ihr äußeres Navigationssystem ist die Route per Geo-Caching, aber Ihr inneres Navigationssystem ist Ihre Intuition, Ihre Entscheidungskraft und Ihr gemeinsames Handeln.

Beziehungen sind Rahmungen, Vertiefungen, Prüfungen und Katalysatoren für die Entwicklungen – das systemische Handeln ist ein „Human Centred Design“ – einfacher gesagt, eine Erinnerung an das, was wir mit dem Herzen sehen. Das Seminar liefert Szenarien für gelingende Selbstführung und Führung und stellt aktivitätsbetonte Problemlöse-Methoden für Familien, Freunde, Teams und Organisationen bereit. Möge die Macht (des Gelingens) mit uns sein!

SEMINARLEITUNG:
Dr. Carmen Beilfuß und Dipl.-Sport-Wiss. Mario Meier

OUTDOOR:
Geo-Caching-Jedi-Parcours (ca. 5 km)

TERMIN:
02.-03.05.2023*

VERANSTALTER // ORT:
ISFT // Magdeburg

KOSTEN:
300 €

OPK-PUNKTE:
16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

III

„Horizont – Sonne – Sand – Meer und ...“ - Die Kunst, sich selbst treu zu bleiben und Horizonte zu öffnen

Dieses Seminar fällt gleich aus dem Rahmen, denn es bedarf des Ortswechsels zur Bestimmung des richtigen Lebensweges und bietet Ihnen einen märchenhaften Rückzugsort in einem alten Gutshaus umsäumt von hohen Kastanienbäumen. Von der Hausherrin werden Sie liebevoll mit köstlicher vegetarischer Kost verwöhnt. Gleich am ersten Tag werfen Sie nach einem gewinnbringenden Input im Seminarraum einen weiten Blick ins endlose Blau, in dem die feine Linie zwischen Himmel und Meer verschwimmt. Wie Sie dorthin kommen – mit dem Bike, einem systemischem Guide und jeder Menge systemischer Navigationserfolge. Ihr Guide führt Sie in eine neue Welt voller Sinnlichkeit, feinsinniger Eindrücke und neuer Blickwinkel. Das ist nicht einfach Outdoor, es ist ein Lern-Erlebnis erster Güte! Es ist ein Seminar für Kolleginnen und Kollegen, die mitten im Leben und im Beruf stehen und dennoch Sehnsucht nach einem anderen Horizont haben. Kurz ein paar Stunden im Seminar verschwinden bringt nichts, wenn man Größeres im Sinn hat, z.B. das eigene innere Lebensnavigationssystem mal genauer zu befragen und zu spüren, was „raus“ und was „rein“ gehört. Wenn alles gut läuft auf der „Tour de Mer“ kommen Sie nicht ganz und gar „neu erfunden“ wieder, sondern vielleicht sogar reduziert – befreit von Hamsterrädern und pflichtenreichen To-Do-Listen,

von überfälligen Abschieden und leeren Beziehungen, von Dummschwätzern und Schnäppchenanbietern – Sie sind frisch gesäubert von den Staubablagerungen langer Lebensläufe - das Innere strahlt, Sie sind energiereich, entschlossen und haben deutlich mehr Lachfalten. Sie wissen mehr von dem, wer Sie sind, sind nicht mehr abgelenkt von 1000 Dingen, nicht mehr so irritiert und angreifbar, sondern gefüllt mit klaren Gedanken und wertvoller Gelassenheit.

SEMINARLEITUNG:
Dr. Carmen Beilfuß und Dipl. -Soz.päd Kerstin Kögler-Großmann

OUTDOOR:
Biking (Route ohne Anstieg direkt ans Meer – 6 km hin und 6 km zurück)

TERMIN:
12.-13.06.2023*

VERANSTALTER:
ISFT

ORT:
Büttelkow an der Ostsee

KOSTEN:
300 €

OPK-PUNKTE:
16

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

IV

„THE PERFECT MATCH“

Sie tragen Verantwortung? Verantwortung für andere?
Patienten oder Klienten? Kinder oder Eltern? Die eigene Familie? Sie führen ein Team?
Aber Sie tragen auch Verantwortung für sich selbst:
Für Ihre Gesundheit, Ihre Leistungsfähigkeit, vor allem aber Ihr Potenzial.

Wir bieten Ihnen das Seminar, das beides verknüpft – Sie werden beides besser können: Verantwortung für andere und Verantwortung für sich selbst!
Wir treffen uns in einem Lehrraum – soweit ganz klassisch.

Systemischer Input:

- Muster der Verantwortung und wie man sie durchbricht
- Team-Buildung in Familien, Partnerschaft, Gruppen und Teams
- Tipps und Tricks zur Motivationssteigerung

Danach geht's an den Start, denn alles was wir gehört haben, wollen wir erleben.
Das wildromantische Elbsandsteingebirge ist unsere Bühne, denn wir wollen ein Gipfelerlebnis.

Zuvor gilt es: Wege zu erkennen, Entscheidungen zu treffen, sich aufeinander einzustimmen und aufeinander zu verlassen, Vertrauen und Selbstvertrauen zu schöpfen in Menschen, Material und Wetter.

Abends am Lagerfeuer und am nächsten Tag die Themen:

- Noch mehr wagen – Risiken abschätzen
- Arbeit mit inneren Ängsten und Zögerern
- Gipfelglück und neue Perspektiven

Sie werden von einem Profi-Team geführt – ein einziges Lern-ERLEBNIS!

SEMINARLEITUNG:
Supervisoren/ Coaches und Outdoor-Experten
Dipl. -Soz.päd Kerstin Kögler-Großmann und Dipl.-Sport-Wiss. Mario Meier

OUTDOOR:
Wandern und Klettern (*für Einsteiger)

TERMIN:
15.09.-16.09.2023*

VERANSTALTER:
ISFT

ORT:
Sächsische Schweiz

KOSTEN:
300 €, zzgl. Reisekosten

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT*
https://isft-magdeburg.de/seminare-veranstaltungen/teilnahme-seminare/

jetzt.

Aufwachen und Durchstarten

Wir laden Sie ein zum Wissenschaftlichen Fachtag am 10. Mai 2023

Dieser Fachtag ist wie ein Geschenk mitten im Frühling. Mit echten systemischen Profis lernen Sie Fragen zu stellen und Antworten zu finden, Türen zu schließen und vor allem neue zu öffnen, Klarheit zu erlangen über die Wünsche der Seele und die Kraft, Dinge zu verändern. Systemisch ist ein Synomym für Miteinander, es geht nur gemeinsam, ja es macht verdammt viel Spaß, gemeinsam zu leben, zu lieben und zu lachen. Der Fachtag ist ein gemeinsames Event, der Vormittag bietet Ihnen eine wunderbar weibliche Note – Dr. Steffi Neubrand und Dr. Angelika Eck sowie das ISFT- Match Dr. Carmen Beilfuß und Dr. Kathrin Stoltze schenken Ihnen Selbst-Bewusstsein, Lust und Phantasie und Mut zum Durchstarten. Am Nachmittag tauchen Sie ein in große Lebensthemen Liebe, Familie und Job. In den Workshops ist Zeit, Ihnen ganz konkret Methoden, Tipps und Strategien zur Seite zu stellen, um am nächsten Tag den ersten Tag Ihres freieren, mutigeren und erfüllteren Lebens zu starten.

9.00 Uhr	Begrüßung
9.15 Uhr – 10.15 Uhr	Dr. Stefanie Neubrand (Systelios Klinik Siedelsbrunn) Der Anfang bist Du selbst – mit inneren Bildern als kraftvolle Wegbegleiter zu Weisheit und Heilung
10.15 Uhr – 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	Dr. Carmen Beilfuß und Dr. Kathrin Stoltze Die Mutproben des Lebens – ein Parcours zum Munterwerden
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	Dr. Angelika Eck (Heidelberg) Sexualität als Life Lesson – Aufbruch ins Abenteuerland
12.30 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr – 16.00 Uhr	Workshops: Methoden für mehr Klarheit, neue Energie und Smiling **I** Neue Energie für Liebe und Partnerschaft Leitung: Paar- und Sexualtherapeut Christian Fricke **II** Neue Energie für den Job Leitung: Coachinnen und Supervisorinnen Beate Meißner und Anke Kasner **III** Neue Energie für Kinder und Familie Leitung: Familientherapeutin Dr. Kathrin Stoltze

jetzt.

10.05.2023

WISSENSCHAFTLICHER FACHTAG

VERANSTALTER: ISFT
ORT: Magdeburg
KOSTEN: Anmeldung bis zum 30.11.2022 130.- €
Anmeldung bis zum 30.01.2023 150.- €
danach 170.- €

Fachtag

AMBULANZ FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT
Die Institutsambulanz des ISFT

Ambulanz für Seelische Gesundheit

Die Institutsambulanz des ISFT

Im Rahmen einer ambulanten Psychotherapie erhalten Patient*innen mit Behandlungsbedarf eine umfangreiche Unterstützung mit hoher Fachkompetenz, mit persönlicher Zuwendung und einem der modernsten Behandlungsprogramme. Die Systemische Therapie ist das neueste Behandlungsverfahren im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen. Es bringt frischen Wind in das Leistungsspektrum moderner psychotherapeutischer Angebote.

Die Systemische Therapie schenkt den Patient*innen vor allem
- einen achtsamen Umgang mit sich selbst
- Kraft für die Krisenbewältigung
- starke und verlässliche Beziehungen und
- Gestaltungskraft im eigenen Leben

Ziel der Therapie ist ein spürbarer Zuwachs von Wohlbefinden, Lebensfreude & Beziehungsglück!

Die Ambulanz für Seelische Gesundheit
- ist ein Ort voller Kompetenz
- ist ein Ort des Ankommens
- ist ein Ort der Zuversicht und der Heilung.

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite: **www.die-ambulanz-magdeburg.de**
oder direkt vor Ort in der **Hegelstr. 18 in Magdeburg**.

Die Wunderlandpraxis

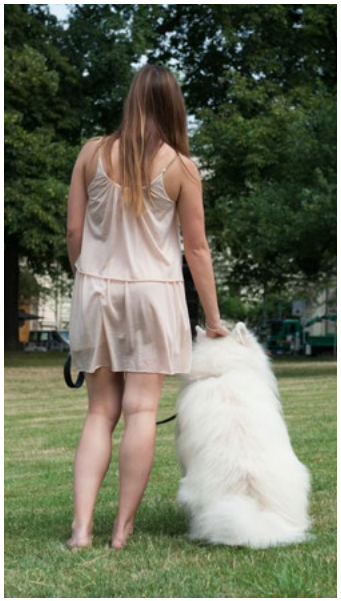
Lehrpraxis für Systemische Therapie

Wenn Menschen desillusioniert, müde, traurig oder gar verzweifelt eine psychotherapeutische Praxis betreten – und das tun sie sehr oft in solchen Stimmungen – sollte Ihnen etwas Helles begegnen. Die ersten Eindrücke mögen sie freundlich und unaufdringlich daran erinnern, dass das, was sie fühlen, zwar wahrhaftig, aber gleichzeitig vorübergehend ist, dass das Leben unendlich viele Facetten hat und die Tränen genauso wie das Lachen kennt.

Die Wunderlandpraxis lädt ein, das was „draußen" ist, draußen zu lassen und hineinzustolpern ins Innere, in die Seele mit ihren tausenden von Bildern, ins Herz mit seinen leidenschaftlichen Gefühlen und in die Phantasie, die die Wege bereits kennt, die der Verstand erst noch entdecken will.

In der Wunderlandpraxis treffen Sie nicht nur Alice persönlich, nicken dem weißen Kaninchen freundlich zu und bewundern die verrückten Kreationen des Hutmachers – nein, eine wunderbare Fee begleitet von drei weißen Polarbären verwöhnt Sie mit Traumkugeln und Lösungspralinen. Manchmal genügt eben ein winzig kleiner Schritt und das Wunderland öffnet seine Türen!

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite: **www.drbeilfuss.de**
oder direkt vor Ort in der **Hegelstr. 18 in Magdeburg**.



Das Therapiehundezentrum

Magdeburg

Das Therapiehundezentrum ist die Erfahrung, dass Therapeut*in und Hund im Team mehr vermögen als jeder für sich. Das Therapiehundezentrum ist das Wissen, dass es eine Anlaufstelle geben muss für Menschen, die Hilfe suchen.
Das Therapiehundezentrum ist ein Ort der Kompetenz und des Vertrauens. Das Therapiehundezentrum schafft hoffnungsvolle Fortschritte, wo keiner mehr daran glaubt. Das Therapiehundezentrum arbeitet mit Liebe und Geduld. Es ist ein langer Weg, einen Hund zu einem Therapiehund auszubilden. Unser Zentrum hat den Anspruch, diese Kompetenzen weiterzugeben an unsere Patienten, ebenso wie an Interessierte.

Unsere Hunde sind echte Freunde – und sie sind mehr als das, sie sind gut ausgebildete Helfer mit einem riesigen Hundeherz, weichem Kuschelfell und bester Arbeitslaune für einen langen Therapieeinsatz. Sie helfen gern – sie helfen Dir beim Wiederentdecken Deiner wunderbaren Fähigkeiten, beim Neustart ins Leben, sie helfen Dir Dein Lachen wieder zu finden – und erinnern Dich daran, dass Du tief im Herzen ein freier Mensch bist! Es gibt nichts Wertvolleres als dieses Gefühl!

Leistungen

- Kurzzeit-Therapie
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Mobile tiergestützte Arbeit
- Seminare

THERAPIEHUNDE ZENTRUM MAGDEBURG

www.therapiehunde-magdeburg.de

Systemisches Coaching und Organisationsentwicklung

Alle Menschen sind Teile von Organisationen – und auf diese Weise bestimmen Organisationen einen großen Teil unseres Lebens. Das eigene Leben mit und in Organisationen hat eigenständige Interaktionsmuster, Dynamiken und Wirkungen. Es lohnt sich, diese näher zu betrachten, ihre Struktur zu analysieren, um seinen eigenen Zielen und Entscheidungen den gewünschten Erfolg zu verschaffen. Im Mittelpunkt Systemischer Organisationsentwicklung stehen Fragestellungen aus der unmittelbaren Praxis des Zusammenwirkens von Menschen in Organisationen, ihre Rahmenbedingungen, ihre Konflikte und ihre Erfolge.
Systemisches Coaching ist eine umfassende Beratung durch einen Experten, um in bestimmten Fragen und Problemen mehr Klarheit, Lösungsideen und attraktive Handlungsoptionen zu finden. Coaching versteht sich vor allem als Prozessberatung, in der man seine aktuell erlebte Situation mit relevanten Zielstellungen und Prioritäten vorwärts bringt und dabei hohes Fachwissen mit den eigenen, wertvollen Erfahrungen verbindet.
Systemisches Coaching schaut allerdings nicht nur auf den Einzelnen, sondern behält immer das ganze System und seine Wechselwirkungen im Blick.
Das ISFT bietet neben seinen zertifizierten Weiterbildungen „Systemisches Coaching“ und „Systemische Supervision“ eine ganze Reihe von Seminaren renommierter Referent*innen in diesem Bereich an: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd – München, Dr. Matthias Lauterbach – Hannover, Dr. Reinhold Bartl – Innsbruck, Dipl.-Psych. Ortwin Meiss – Hamburg, um nur einige zu nennen.
Die Sysco rundet die Angebotspalette mit Blick auf die praktischen Bedürfnisse von Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen ab.

Organisationen
Organisationsentwicklung liefert neue Denkweisen und Techniken zur Gestaltung von Innovation und Überlebensfähigkeit.

Führung
Basis bildet die Weiterbildungsreihe „Führung Kompakt – Psychologie, Methoden und Praxis erfolgreicher Führung“

Teams stärken
Teamentwicklungsmaßnahmen, welche eine Auftaktphase mit einem dichten Arbeitsprozess und dessen messbaren Ergebnissen verbindet.

Weiterbildungen
Vermitteln umfassender Systemkompetenz im Kontext von Coaching, um als Coach*in in größeren sozialen Systemen professionell handeln zu können.

Inhouse
Passfähiges Inhouse-Programm mit exzellent ausgebildeten Coaches und Supervisoren, diese führen direkt in Ihrem Hause Coaching- und Supervisionsprozesse durch.

Projekte
Im Fokus stehen unterschiedliche systemische Projekte für verschiedene Zielgruppen und Ansprüche. Alle Maßnahmen orientieren sich an Ihren Bedürfnissen und Zielen.

Seminare
Unsere Seminare beinhalten abwechslungsreiche Angebote für verschiedene Ansprüche und orientieren sich an neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Coaching
Umfassende Beratung durch einen Experten über mehrere Schritte.
Erwachsen neuer Impulse und klarer Handlungen.

www.sysco-md.de

Magdeburg

Die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts wurde erstmals im Jahr 805 urkundlich erwähnt als Magadoburg, was germanischen Ursprungs ist und für „mächtige Burg“ steht.

Der Siedlungsraum am Ufer der Elbe war so attraktiv, dass dort bereits vor 150 000 Jahren Menschen siedelten. Gut 1000 Jahre nach der ersten Erwähnung, im Jahre 1882, überschritt Magdeburg die Zahl von 100 000 Einwohnern und wurde Großstadt. Derzeit leben 240 000 Menschen in der Landeshauptstadt.

Magdeburg ist geprägt von der deutschen Geschichte des letzten halben Jahrtausends. Im Mai 1631 wurde die Stadt von den Truppen der katholischen Liga unter Tilly erobert und vollständig zerstört. Mit 30 000 Toten war der Sturm auf Magdeburg das größte Massaker im Dreißigjährigen Krieg. Im Zweiten Weltkrieg wurde Magdeburg mehrmals von alliierten Bombern heimgesucht, beim letzten Großangriff am 16. Januar 1945 fielen 90 Prozent der Altstadt in Staub und Asche. Magdeburgs Einwohner sind daher im Herzen sehr mit ihrer Heimatstadt verbunden. Auch mit Blick auf die Hochwasserkatastrophen in den letzten zehn Jahren sind die Magdeburger Inbegriff für Überleben und Neubeginn. Was nach außen manchmal wie spröder Charme erscheint, blüht bei näherer Betrachtung auf – in Wärme, Herzlichkeit und Gastfreundschaft.

Das heutige Magdeburg zeigt wunderschöne historische Gebäude, die von der Blütezeit Magdeburgs erzählen. Verbliebene architektonische Zeugen aller Stilepochen erinnern an die einstige Pracht und den Reichtum der ehemaligen Kaiserstadt: allen voran der berühmte Magdeburger Dom, der weithin sichtbar die Stadt unverwechselbar macht. Nicht zuletzt wegen der Schönheit des Klosters „Unser Lieben Frauen“ wird die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts liebevoll als Perle der „Straße der Romanik“ bezeichnet.
Am Domplatz strahlt gleich neben dem Landtag von Sachsen-Anhalt die 2005 errichtete Grüne Zitadelle mit ihren goldenen Kugeln, der letzte Bau nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser. Ein Spaziergang im Innenhof mit seinen verwunschenen Ecken, kleinen Läden und Cafés macht einfach nur glücklich.

Bei einem Aufenthalt in der Elbestadt sollte man auch unbedingt dem Alten Markt mit dem 1293 erbauten Rathaus und dem Magdeburger Reiter einen Besuch abstatten. Letzterer entstand Mitte des 13. Jahrhunderts und ist damit das älteste erhaltene figürliche Reiterstandbild Deutschlands. Auf dem Markt steht allerdings nur eine Kopie, das Original steht aus Denkmalschutzgründen im Kaiser-Otto-Saal des Kulturhistorischen Museums Magdeburg (Otto-von-Guericke Straße 68-73).

Die Elbpromenade und der Rothehornpark laden zu Spaziergängen mit wunderbarem Panorama ein und in zwei modernen Einkaufszentren (Allee-Center und City-Carré) im Herzen der Stadt warten Shopping-Genüsse aller Art auf Sie. Theater, Opernhaus und Kabarett bieten neben Kino und Kleinkunstbühnen Zerstreuungen am Abend an – und die Weiße Flotte schenkt auf direkter Flussfahrt ein ganz besonderes Feeling für die Elbestadt.
Die Räumlichkeiten des ISFT befinden sich in zwei Gründerzeitobjekten in der Hegelstraße 18 und in der Haeckelstraße 6. Auf insgesamt mehr als 600qm erwarten Sie außer einem Höchstmaß an systemischer Kompetenz eine Vielzahl innenarchitektonischer und gestalterischer Überraschungen. Neben der Selbstverständlichkeit moderner Tagungstechnik inklusive Videoübertragungsmöglichkeiten verfügt das Institut über phantasievolle Ausstellungsobjekte der Magdeburger Designerin Elena Egli. Genauso überraschend und innovativ wie wir unsere Umfeldbedingungen gestaltet haben, verstehen wir unseren Lehrauftrag. Neben soliden Ausbildungsinhalten mit zertifizierten Abschlüssen erweitern wir ständig unsere Angebote und bieten unseren Teilnehmern renommierte Gastreferenten, neues Wissen aus erster Hand und Systemisches Know-how up to date.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Weiterbildungsveranstaltungen des ISFT geschieht jeweils schriftlich – per Post, per E-Mail oder per Fax.

Formulare
Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter www.isft-magdeburg.de oder Sie rufen die Unterlagen über das Sekretariat des ISFT ab:

Adresse:
ISFT GmbH
Hegelstraße 18
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 – 50 96 89 99
Telefax: 0391 – 56 39 77 3
E-Mail: info@isft-magdeburg.de
Web: www.isft-magdeburg.de

Die Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bitte fügen Sie die Information bei, wann die Einzahlung der Seminargebühr erfolgte oder geben Sie uns die gewünschte Rechnungsadresse an. Erst mit Eingang der Seminargebühr ist Ihr Kursplatz reserviert.

Rücktritt
Der Rücktritt ist bei Einzelveranstaltungen bis jeweils 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung möglich, unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 80.- Euro. Danach wird die ganze Seminargebühr einbehalten, falls kein(e) Ersatzteilnehmer*in gefunden werden kann. Rücktrittswünsche geben Sie bitte ausschließlich schriftlich bekannt. Die Abmeldung wird erst verbindlich mit einer Rücktrittsbestätigung unsererseits.

Weiterbildungsvertrag
Bei mehrteiligen Veranstaltungen wird ein Weiterbildungsvertrag zwischen dem ISFT und dem/der Teilnehmer*in geschlossen, der beiderseits die Einhaltung der Vereinbarungen garantiert. Wir möchten Sie bitten, für Ihre Unterbringung während der Seminare selbst zu sorgen. Unsere Organisationsleitung ist Ihnen bei etwaigen Fragen zu örtlichen Unterkunftsmöglichkeiten natürlich gern behilflich.

Jennifer Radczun

Ihr Service
Jennifer Radczun steht Ihnen kompetent bei allen Fragen gern zur Verfügung – am Telefon, per E-Mail oder vor Ort in Magdeburg im direkten Gespräch.

Impressum

Kontakt
ISFT GmbH, Hegelstraße 18, 39104 Magdeburg

Verantwortlich
Dr. Carmen Beilfuß

Grafiken und Covergestaltung
Elena Egli

Internetauftritt
BIZMARQ. UG

Mediengestaltung
Jörg Bachmann

Bildnachweis
Bild Cover/Umschlag, S. 19, 24, 79 Adobe Stock | #88131313; S. 01 Adobe Stock | #301187807; Fotos S. 4-15, 44, 48, 52, 53, 56, 58, 59, 67, 69, 80 Studio 63 Alex Jödecke; Grafiken/ Bilder S. 16, 20, 21, 32, 34, 35, 43, 55, 71 Elena Egli; Foto S. 64 Michael Fiukowski Photography #536; S. 66 Adobe Stock | #258767812; S. 68 Adobe Stock | #504186768; Foto S. 76 Steve Gortol; S. 28, 39 Werbung Carl Auer Verlag; Foto S. 79 AdobeStock | #269378716

2023

ISFT GmbH
Hegelstraße 18
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 – 50 96 89 99
Telefax: 0391 – 56 39 77 3
E-Mail: info@isft-magdeburg.de
Web: www.isft-magdeburg.de

Zertifizierte systemische Weiterbildungen seit 1990
Mitglied der Systemischen Gesellschaft – SG
Akkreditiertes Institut und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie – DGSF
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Pädagogik – DGsP

ISFT
Institut für systemische Forschung, Therapie und Beratung

jetzt